

Entwicklung des Bundeshaushalts - Monatsbericht März 2024

sowie Berichte gemäß

- § 3 Abs. 2 Kommunalinvestitionsgesetz 2023
- § 3 Abs. 4 COVID-19-Fondsgesetz
- § 3b Abs. 4 ABBAG-Gesetz

Wien, 2024

Zum Bericht

Der Monatsbericht zur Entwicklung des Bundeshaushalts enthält Erläuterungen zu wesentlichen auszahlungs- und einzahlungsseitigen Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr. Diese werden auf Grundlage der Daten der haushaltsleitenden Organe (HHLO) erstellt, die gemäß § 6 Abs. 2 Z. 10 BHG 2013 zur Aufstellung und Erläuterung ihrer Monatsnachweise und Abschlussrechnungen verpflichtet sind.

Die Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind einerseits auf die im Finanzierungshaushalt angeführten Gründe, soweit sie auch ergebniswirksam sind, und andererseits auf Periodenabgrenzungen sowie nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (zB. Rückstellungen, Abschreibungen) zurückzuführen. Detaillierte Begründungen zu den Unterschieden zwischen den Haushalten sind in den zweimal jährlich vorzulegenden Berichten gemäß § 47 Abs. 1 und § 66 Abs. 3 BHG 2013 enthalten, die die Entwicklung des Bundeshaushaltes von Jänner bis April bzw. von Jänner bis September umfassend erläutern und jeweils bis Ende Mai bzw. Oktober vorgelegt werden.

Die Daten des Finanzierungshaushalts und des Ergebnishaushalts von März 2024 geben den Stand per 15.4.2024 wieder. In den Jahreswerten sind die vorläufigen Werte 2023 zum Stand 22.1.2024 (FH) bzw. 14.3.2024 (EH, bis inklusive Buchungsperiode 13) und der Bundesvoranschlag 2024 enthalten.

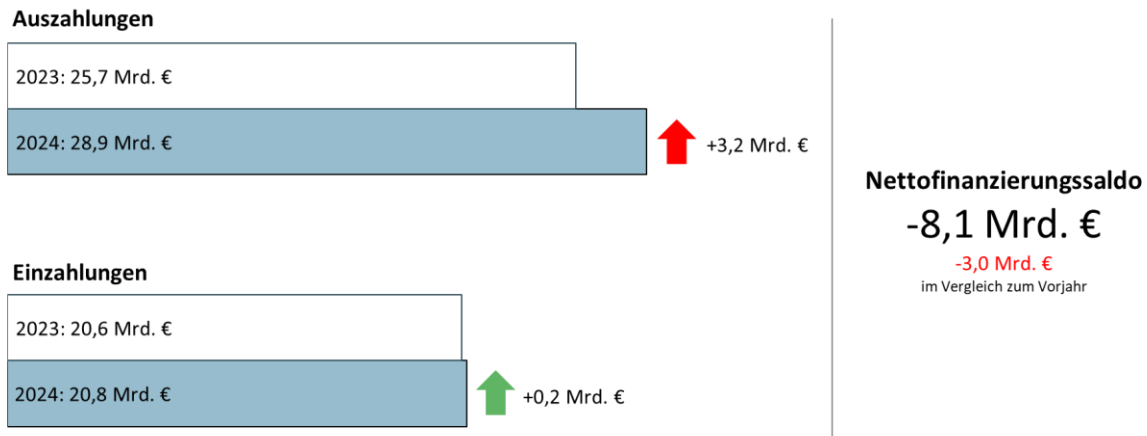
Die Zahlenangaben in diesem Bericht erfolgen grundsätzlich in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung auf eine Stelle gerundet, Rundungsdifferenzen sind möglich.

Der Bericht wird auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen veröffentlicht (www.bmf.gv.at).

Kurzfassung

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beträgt im Zeitraum Jänner bis März 2024 **-8,1 Mrd. €** und ist damit um rund **3,0 Mrd. € negativer** als im Vorjahr.

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts von Jänner bis März 2024 im Vgl. zum Vorjahr



Die Auszahlungen betragen von Jänner bis März 2024 28,9 Mrd. € und waren somit um 3,2 Mrd. € bzw. 12,4% höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der deutliche Anstieg der Auszahlungen resultiert beispielsweise aus Maßnahmen in der UG 43 Klima, Umwelt und Energie (+0,7 Mrd. €), insbesondere dem Ausbau von Erneuerbaren Energieträgern und im Gesundheitswesen (+0,6 Mrd. €), vorwiegend zur Stärkung des niedergelassenen und spitalsambulanten Bereichs sowie in der UG 45 Bundesvermögen (+0,4 Mrd. €), unter anderem für den Stromkostenzuschuss.

Darüber hinaus kam es zu jeweils rund 0,3 Mrd. € höheren Auszahlungen im Bereich der Pflege, vor allem aufgrund der Valorisierung des Pflegegeldes und für Sonderzuwendungen gemäß Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetz sowie in der UG 20 Arbeit insbesondere aufgrund der Inanspruchnahme von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz. Weitere 0,3 Mrd. € führten jeweils in der Landesverteidigung für Investitionen sowie im Bereich der Pensionen für Beamtinnen und Beamte aufgrund der Pensionsanpassung 2024 zu Mehrauszahlungen. Zu geringeren Auszahlungen iHv. jeweils 0,4 Mrd. € kam es aufgrund des Wegfalls des Zweckzuschusses an die Länder für Wohn- und Heizkostenzuschüsse und der geringeren Refinanzierungskosten des Bundes.

Tabelle 1: Monatserfolg März 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	März	Jänner - März		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Bereinigte Auszahlungen	10.682,0	25.737,3	28.930,4	+3.193,1	+12,4%	109.234,5	123.488,3	+14.253,8	+13,0%
43 Klima, Umwelt und Energie	617,4	365,6	1.093,5	+727,9		3.233,1	3.834,0	+600,9	
24 Gesundheit	1.024,2	770,9	1.414,8	+643,9		3.985,0	3.249,3	-735,8	
45 Bundesvermögen	137,3	425,2	808,8	+383,6		2.188,1	2.635,1	+447,0	
21 Soziales und Konsumentenschutz	390,4	802,5	1.115,2	+312,8		5.113,1	5.884,0	+770,9	
20 Arbeit	799,2	2.038,5	2.343,1	+304,6		9.133,8	9.469,6	+335,7	
14 Militärische Angelegenheiten	317,1	818,0	1.114,9	+296,9		3.327,7	4.015,0	+687,3	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	917,0	2.867,0	3.139,1	+272,0		11.490,5	12.807,7	+1.317,2	
41 Mobilität	308,8	870,0	1.099,4	+229,4		5.069,2	5.917,1	+848,0	
44 Finanzausgleich	70,2	597,9	185,4	-412,4		2.526,9	3.694,1	+1.167,2	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	1.166,8	3.447,7	3.049,2	-398,5		7.689,3	9.152,9	+1.463,6	
Bereinigte Einzahlungen	5.448,8	20.562,6	20.798,2	+235,6	+1,1%	101.211,3	102.633,3	+1.422,0	+1,4%
20 Arbeit	678,9	1.901,9	2.066,5	+164,5		9.018,7	9.354,5	+335,8	
51 Kassenverwaltung	265,9	1.034,4	1.137,4	+103,0		2.509,4	3.359,2	+849,9	
16 Öffentliche Abgaben	3.354,4	14.020,0	13.944,4	-75,6		67.467,6	70.523,1	+3.055,5	
Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)	-5.233,2	-5.174,7	-8.132,1	-2.957,4		-8.023,1	-20.855,0	-12.831,9	

Die Einzahlungen des Bundes betragen 20,8 Mrd. € und bewegen sich damit auf einem ähnlichen Niveau wie im Vergleichszeitraum 2023. Die leicht positive Entwicklung (+1,1%) ist vor allem auf höhere Einzahlungen im Bereich der Arbeitslosenversicherungsbeiträge sowie auf die positive Verzinsung für Kassenveranlagungen des Bundes und auf Rückflüsse iZm. den EU-Fonds zurückzuführen. Trotz eines Anstiegs der Bruttoabgaben (+786,3 Mio. € bzw. +3,3 % ohne Abgabenguthaben) ergibt sich insgesamt aufgrund der Veränderung der Abgabenguthaben und höheren Ab-Überweisungen an andere Rechtsträger im Vergleich zum Vorjahr eine leicht rückläufige Entwicklung der Nettoabgaben (-75,6 Mio. €. bzw. -0,5%).

Inhalt

Kurzfassung	3
1. Entwicklung des Bundeshaushalts.....	7
1.1. Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen	7
1.2. Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen	12
1.3. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung	17
1.4. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	20
1.5. Bundesfinanzierung.....	22
2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023).....	25
2.1. Allgemeines	25
2.2. Zuschüsse	26
3. COVID-19-Berichterstattung.....	31
Überblick über die COVID-19-Krisenbewältigung im Jahr 2024	31
COFAG-Zuschüsse	33
4. Tabellen	37
Tabellenverzeichnis	49
Abbildungsverzeichnis.....	50
Impressum.....	51

1. Entwicklung des Bundeshaushalts

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beläuft sich mit Ende März 2024 auf -8,1 Mrd. € und ist damit um rund 3,0 Mrd. € negativer als im Vorjahr. In den nachfolgenden Abschnitten werden die Ursachen für die unterschiedlichen Entwicklungen der Aus- und Einzahlungen je Untergliederung beschrieben.

1.1. Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen

Die bereinigten Auszahlungen betragen im Jahr 2024 bis März 28.930,4 Mio. € und damit um 3.193,1 Mio. € (+12,4%) mehr als im Vorjahr.

Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	März	Jänner - März		Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %
Bereinigte Auszahlungen	10.682,0	25.737,3	28.930,4	+3.193,1	+12,4%
43 Klima, Umwelt und Energie	617,4	365,6	1.093,5	+727,9	+199,1%
24 Gesundheit	1.024,2	770,9	1.414,8	+643,9	+83,5%
45 Bundesvermögen	137,3	425,2	808,8	+383,6	+90,2%
21 Soziales und Konsumentenschutz	390,4	802,5	1.115,2	+312,8	+39,0%
20 Arbeit	799,2	2.038,5	2.343,1	+304,6	+14,9%
14 Militärische Angelegenheiten	317,1	818,0	1.114,9	+296,9	+36,3%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	917,0	2.867,0	3.139,1	+272,0	+9,5%
41 Mobilität	308,8	870,0	1.099,4	+229,4	+26,4%
30 Bildung	1.243,5	2.698,9	2.858,0	+159,1	+5,9%
40 Wirtschaft	191,1	477,8	619,2	+141,4	+29,6%
25 Familie und Jugend	848,9	2.017,7	2.120,6	+102,9	+5,1%
11 Inneres	318,6	845,0	946,6	+101,6	+12,0%
44 Finanzausgleich	70,2	597,9	185,4	-412,4	-69,0%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	1.166,8	3.447,7	3.049,2	-398,5	-11,6%

In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Wesentliche Mehrauszahlungen

UG 43 Klima, Umwelt und Energie (+727,9 Mio. €)

Für die Mehrauszahlungen waren insbesondere Zahlungen für den Ausbau von Erneuerbaren Energieträgern ursächlich, da die Finanzierung infolge der Aussetzung des Erneuerbaren-Förderbeitrags und -Pauschale dieses Jahr durch Bundeszuschüsse erfolgen

muss (+486,7 Mio. €). Darüber hinaus fielen höhere Auszahlungen des Klima- und Energiefonds (+52,8 Mio. €) insbesondere in Zusammenhang mit der PV-Förderung für Private einerseits und im Rahmen der Sanierungsoffensive aufgrund der sukzessiven Ausweitung des Fördervolumens andererseits (+158,1 Mio. €) an. Außerdem erfolgten bei der partiellen Abgeltung der Mehrkosten für die Beschaffung von Netzverlustenergie für das Jahr 2023 im Jänner 2024 die letzten Auszahlungen (+54,1 Mio. €). Mehrauszahlungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres gab es auch bei der internationalen Klimafinanzierung (+12,3 Mio. €) und der Speicherung der strategischen Gasreserve (+17,4 Mio. €) aufgrund von Zahlungsverchiebungen. Demgegenüber stehen Minderauszahlungen beim Klimabonus (-65,9 Mio. €) aufgrund eines veränderten und mittlerweile standardisierten Auszahlungsrhythmus.

UG 24 Gesundheit (+643,9 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen ergaben sich vorwiegend aufgrund von Zahlungen im Rahmen des Finanzausgleiches zur Stärkung des niedergelassenen und spitalsambulanten Bereichs (+851,0 Mio. €) und der Gleichstellung klinisch-psychologischer Behandlung (+50,0 Mio. €) sowie infolge des Startbonus für neu besetzte Kassenstellen (+10,0 Mio. €) gemäß § 4 Abs. 1 Gesundheitsreformmaßnahmen-Finanzierungsgesetz. Demgegenüber stehen geringere Auszahlungen im Wesentlichen für Maßnahmen in Zusammenhang mit COVID-19 (-262,8 Mio. €; insbesondere für das Epidemiegesetz) sowie aufgrund niedrigerer Zweckzuschüsse nach dem Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz (-16,0 Mio. €).

UG 45 Bundesvermögen (+383,6 Mio. €)

Die Entwicklung ist mit höheren Auszahlungen für den Stromkostenzuschuss (+327,0 Mio. €), die Dotierung der Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung iHv. 19,5 Mio. € und in Zusammenhang mit COVID-19 bzw. der Gewährung von Zuschüssen durch die COFAG (+103,9 Mio. €) zu begründen. Demgegenüber stehen geringere Auszahlungen, die hauptsächlich auf das Energiekostenausgleichsgesetz (-39,1 Mio. €), die internationalen Finanzinstitutionen (IFIs; -7,2 Mio. €) und die Auswirkungen der Novelle des ORF-Gesetzes (-25,5 Mio. €) zurückzuführen sind. Diese Novelle führt dazu, dass die GIS-Gebühr in eine Haushaltsabgabe umgewandelt wird. Als Folge davon ist ab dem 1. Jänner 2024 das Bundeskanzleramt (UG 10) anstelle des BMF (UG 45) für die Zahlungen an die RTR (Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH) zuständig.

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+312,8 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus Sonderzuwendungen gemäß Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetz (+99,6 Mio. €), aus dem Bereich Pflegegeld, vor allem aufgrund der Valorisierung des Pflegegeldes (+103,8 Mio. €), aus der Unterstützung von Menschen mit Behinderung (+55,0 Mio. €), insbesondere aufgrund einer höheren Überweisung an den Ausgleichstaxfonds für Pilotprojekte, einer früheren Überweisung an die Gebarung Arbeitsmarktpolitik für die Durchführung eines Pflegestipendiums für Berufsumsteiger (+30,0 Mio. €), einer höheren Inanspruchnahme und höheren Fördersätzen bei der 24-h-Betreuung (+7,5 Mio. €), Sachzuwendungen für Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Schulstartplus (+6,1 Mio. €) sowie aus Zahlungen für den Wohnschirm gemäß Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetz (+3,3 Mio. €).

UG 20 Arbeit (+304,6 Mio. €)

Die Mehrauszahlungen entstanden infolge einer höheren Inanspruchnahme von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe inklusive Pensionsversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge (+201,4 Mio. €) und von Weiterbildungsgeld (+24,7 Mio. €), höheren Arbeitsmarktförderungen des AMS (+16,9 Mio. €), einem höheren Krankengeldaufwand nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz (+40,5 Mio. €) sowie aus einer höheren Überweisung gegenüber dem Vorjahr an die WKO gemäß § 14 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (+19,0 Mio. €).

UG 14 Militärische Angelegenheiten (+296,9 Mio. €)

Die Auszahlungen stiegen vorwiegend aufgrund von höheren Investitionen für militärisches Gerät iHv. 223,0 Mio. € primär für gepanzerte Fahrzeuge sowie Personalauszahlungen iHv. 30,2 Mio. €.

UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte (+272,0 Mio. €)

Die Entwicklung ist auf höhere Auszahlungen für Ruhe- und Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung inkl. Ausgliederter Institutionen (+136,9 Mio. €), der Unternehmen der Österreichischen Post AG (+20,8 Mio. €), der Österreichischen Bundesbahnen (+43,1 Mio. €) sowie der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (+66,4 Mio. €) aufgrund der Pensionsanpassung 2024 in Verbindung mit der Entwicklung der Aktiv- und Pensionsstände zurückzuführen.

UG 41 Mobilität (+229,4 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren vor allem aus Transferzahlungen an das Land Wien gemäß § 10 (4) Bundesstraßengesetz (+104,3 Mio. €) sowie aus dem nunmehr verstärkten Anlaufen der Förderauszahlungen des RRF-Programmes EBIN (Emissionsfreie Busse und Infrastruktur; +49,2 Mio. €). Weitere Mehrauszahlungen ergeben sich aus höheren Akontozahlungen infolge von gestiegenen Verkaufszahlen beim Klimaticket (+42,2 Mio. €) sowie im Bereich der Zuschussverträge der ÖBB-Infrastruktur AG aufgrund gesteigerter Zahlungen an die ÖBB gemäß § 42 Bundesbahngesetz (+26,2 Mio. €).

UG 30 Bildung (+159,1 Mio. €)

Die Gehaltserhöhungen und wachsende Zahl der Schülerinnen und Schüler führen zu höheren Transfers für Landeslehrkräfte gemäß FAG (+131,8 Mio. €) und Personalauszahlungen für die Bundeslehrkräfte (+66,4 Mio. €). Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es beim betrieblichen Sachaufwand (+21,8 Mio. €) zB. bei den Energiekosten und den Werkleistungen.

Dem stehen Minderauszahlungen im Bereich der Elementarpädagogik (-47,5 Mio. €) gegenüber. Diese Minderauszahlungen sind auf die das Kindergartenjahr 2022/23 (Herbstrategie für September 2022) fallende Erhöhung, die gemäß Art. 21 Abs. 1 der Bund-Länder-Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik nicht im September 2022, sondern erst im März 2023 zusätzlich zu den 100,0 Mio. € fällig wurde, zurückzuführen. Wie in der Vereinbarung vorgesehen wurden im März 2024 Mittel iHv. 100,0 Mio. € an die Länder ausbezahlt.

Für den Ausbau der schulischen Tagesbetreuung an den allgemeinen Pflichtschulen gemäß Bildungsinvestitionsgesetz verringerten sich die Zahlungen an die Länder (-24,6 Mio. €). Die Minderauszahlungen sind auf die im Jahr 2023 einmalig ausbezahlten verbliebenen 20%, der je Bundesland nicht verbrauchten Mittel gemäß den alten Bund-Länder-Vereinbarungen gemäß Art. 15a B-VG 33,8 Mio. € sowie die im Vergleich zum Vorjahr höhere Auszahlung auf Basis der Bedarfsmeldungen der Länder gemäß § 9 Abs. 1 BIG (+9,2 Mio. €) zurückzuführen.

UG 40 Wirtschaft (+141,4 Mio. €)

Der Anstieg ist auf höhere Auszahlungen insbesondere im Bereich der Wirtschaftsförderung und hier vor allem auf Mehrauszahlungen für Energiekostenförderungen (+137,2 Mio. €) und die aus der Schadloshaltung für die Übernahme von Garantien nach dem KMU-FG

(+16,6 Mio. €) zurückzuführen. Demgegenüber stehen Minderauszahlungen für die Investitionsprämie (-10,0 Mio. €).

UG 25 Familie und Jugend (+102,9 Mio. €)

Der Anstieg ist auf höhere Auszahlungen für die Familienbeihilfe (+65,2 Mio. €), insbesondere aufgrund der Valorisierung der Familienleistungen gemäß § 16 FLAG 1967 bzw. § 3 KBGG, die sich ebenfalls auf die höheren Auszahlungen beim Kinderbetreuungsgeld (+8,1 Mio. €) auswirkt, zurückzuführen. Ebenso anzuführen ist der Auszahlungsanstieg bei den Freifahrten für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrlinge (+17,3 Mio. €), unter anderem aufgrund der gesetzlich vorgesehenen Valorisierung gemäß dem Verbraucherpreisindex im Linienverkehr, einer Tarifierpassung und einer Sondererhöhung im Gelegenheitsverkehr, sowie bei den Transfers an die Sozialversicherung (+5,2 Mio. €).

UG 11 Inneres (+101,6 Mio. €)

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Personalauszahlungen aufgrund der Gehaltserhöhung, des Struktureffekts, der Personalneuaufnahmen und vermehrter Mehrdienstleistungen zurückzuführen (+72,4 Mio. €). Gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode stiegen auch die Ausgaben im betrieblichen Sachaufwand (+24,0 Mio. €), wovon die wesentlichsten Steigerungen auf die sonstigen Werkleistungen (ADV) entfallen (+6,3 Mio. €) und weiters auf Mieten und Betriebskosten (+4,6 Mio. €), Interventionsstellen und Gewaltpräventionszentren (+3,7 Mio. €) sowie Strom und Fernwärme (+3,1 Mio. €).

Wesentliche Minderauszahlungen

UG 44 Finanzausgleich (-412,4 Mio. €)

Die Hauptursache für die Minderauszahlungen gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus dem Wegfall eines Zweckzuschusses an die Länder für Wohn- und Heizkostenzuschüsse (-450,0 Mio. €).

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (-398,5 Mio. €)

Die geringeren Refinanzierungskosten des Bundes sind auf geringere Emissionsdisagien (-853,8 Mio. €) in Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen infolge eines gesunkenen Zinsniveaus im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum zurückzuführen. Dem gegenüber stehen höhere Zinsauszahlungen (+455,3 Mio. €), die sich vorwiegend aufgrund des Kupontermins der 2,90% Bundesanleihe 2023-2033/1 im Februar 2024 ergaben.

1.2. Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen

Die **bereinigten Einzahlungen** sind im Zeitraum Jänner bis März 2024 mit 20.798,2 Mio. € um 235,6 Mio. € (+1,1%) höher als im Vergleichszeitraum 2023. In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen:

Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	März	Jänner - März		Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %
Einzahlungen bereinigt	5.448,8	20.562,6	20.798,2	+235,6	+1,1%
20 Arbeit	678,9	1.901,9	2.066,5	+164,5	+8,7%
51 Kassenverwaltung	265,9	1.034,4	1.137,4	+103,0	+10,0%
16 Öffentliche Abgaben	3.354,4	14.020,0	13.944,4	-75,6	-0,5%

Wesentliche Mehreinzahlungen

UG 20 Arbeit (+164,5 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen sind im Wesentlichen auf höhere Arbeitslosenversicherungsbeiträge infolge der positiven Entwicklung der Lohn- und Gehaltssumme zurückzuführen (+167,0 Mio. €).

UG 51 Kassenverwaltung (+103,0 Mio. €)

Im Zeitraum Jänner bis März 2024 waren die Einzahlungen aufgrund der positiven Verzinsung für Kassenveranlagungen des Bundes um 62,3 Mio. € und beim Detailbudget Transfer von der EU aufgrund von Rückflüssen bei den EU-Strukturfonds sowie den EU-Fonds Landwirtschaft/Fischerei um 40,7 Mio. € höher als im Vorjahr. Die Rückflüsse aus den EU-Fonds sind zu einem großen Teil vom Zeitpunkt der Genehmigung weniger Zahlungsanträge abhängig und schwanken daher beträchtlich.

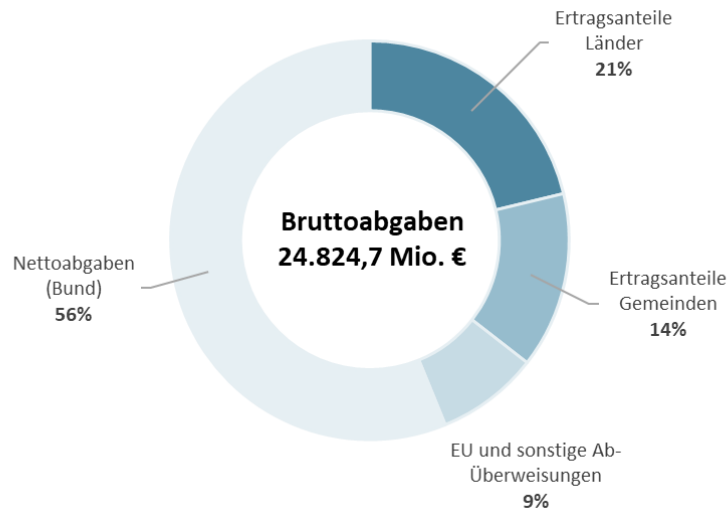
Wesentliche Mindereinzahlungen

UG 16 Öffentliche Abgaben

Die **öffentlichen Nettoabgaben** des Bundes ergeben sich aus den Bruttoabgaben abzüglich der gesetzlichen Anteile anderer Rechtsträger daran (zB. Länder, Gemeinden). Diese Anteile werden als sogenannte „Ab-Überweisungen“ von der Summe der Bruttoabgaben abgesetzt und als negative Einnahmen verbucht. Schlussendlich wird unter den Nettoabgaben jener Saldo ausgewiesen, der im Bundesbudget verbleibt.

Aus den Fälligkeitsterminen verschiedener Abgaben und dem Rhythmus des Finanzausgleichs, dessen Bemessungsgrundlage üblicherweise die Einzahlungen des zweitvorangegangenen Monats sind, ergeben sich monatliche Schwankungen bei den Anteilen der Ab-Überweisungen.

Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben nach Rechtsträgern von Jänner bis März 2024 in %



Wie in Abbildung 2 ersichtlich, sind von Jänner bis März 2024 rund 56% der Bruttoabgaben beim Bund verblieben, die restlichen 44% wurden an andere Rechtsträger überwiesen, vor allem an Länder und Gemeinden.

Im ersten Quartal 2024 betragen die **öffentlichen Bruttoabgaben der UG 16** abzüglich der Veränderung der Abgabenguthaben 24.657,3 Mio. € und stiegen gegenüber dem Vorjahr um 786,3 Mio. € (+3,3%). Durch geringere Guthabenveränderungen ergab sich für den Finanzierungshaushalt insgesamt jedoch ein geringeres Wachstum in Höhe von 227,4 Mio. € (+0,9%).

Bruttosteuern (+708,1 Mio. €)

Die Entwicklung der **veranlagten Einkommensteuer** im ersten Quartal wird wesentlich von den Auszahlungen aufgrund der Arbeitnehmerveranlagung geprägt, denen Erträge aus der betrieblichen Veranlagung in ähnlicher Größenordnung gegenüberstehen. Der in den Einkommensteuern insgesamt enthaltene direkt abgeführte Teil der Immobilienertragsteuer betrug bis März insgesamt 171,7 Mio. € und sank damit gegenüber dem Vergleichswert um 68,2 Mio. € (-28,4%).

Die **Lohnsteuer** stieg bis März 2024 mit einem Zuwachs von 793,3 Mio. € (+10,4%) gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum vergleichsweise stark an. Dies ist auch auf ein verhaltenes Aufkommen in den ersten Monaten des Vorjahres zurückzuführen.

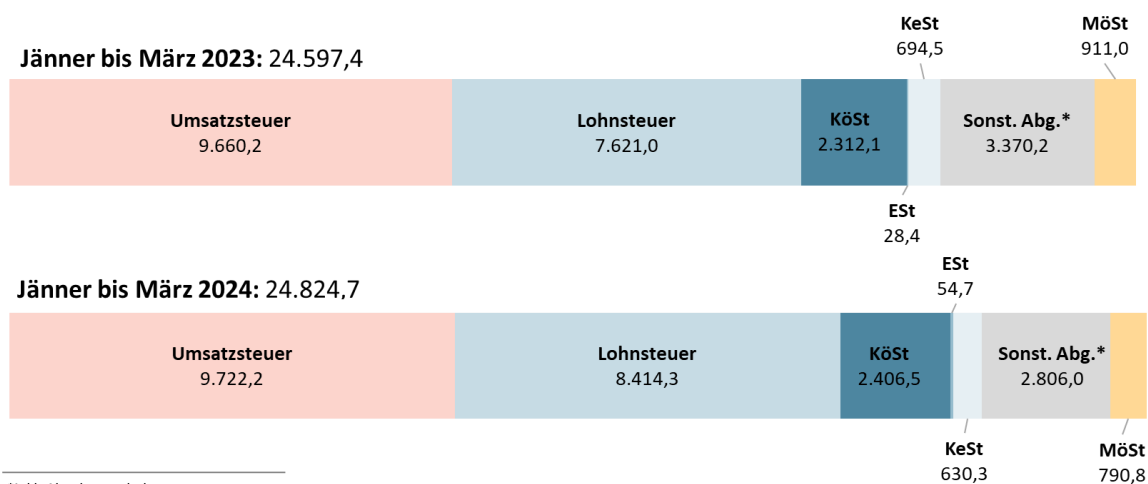
Die **Kapitalertragsteuer auf Dividenden** sank um 124,5 Mio. € (-24,1%) während die **Kapitalertragsteuer auf Zinsen** und sonstige Erträge – gegenüber dem schwachen Vorjahr – einen Zuwachs um 60,3 Mio. € (+33,9%) verzeichnete. Diese Entwicklung beruht vorrangig auf höheren Einnahmen aus der Wertpapierzuwachssteuer.

Der Anstieg der **Körperschaftsteuer** um 94,3 Mio. € (+4,1%) wird vom Rückgang der Forschungsprämie verursacht. Die Körperschaftsteuer selbst stagniert, da der Anstieg bei den Quartalsvorauszahlungen von den gesunkenen Erträgen aus vergangenen Veranlagungsjahren kompensiert wird.

Die **Umsatzsteuer** stieg bis März mit einem Zuwachs von 61,9 Mio. € (+0,6%) nur sehr schwach gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres. Dieses schwache Wachstum ist auf das sehr hohe Aufkommen im Jänner und Februar des Vorjahres zurückzuführen, das der wirtschaftlich starken Entwicklung des vierten Quartals 2022 geschuldet ist. Der März 2024 selbst wies ein Wachstum von 7,1% auf.

Die **Normverbrauchsabgabe** stieg gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um 24,5 Mio. € bzw. 26,6%.

Abbildung 3: Übersicht der Bruttoabgaben nach Abgabenart (in Mio. €)



Bei den **Verbrauchssteuern** kommt es durch den späten Abfuhrtermin häufig zu Überläufen der Eingänge in den nächsten Monat. Durch den Stichtagsvergleich zu Ultimo entstehen dadurch zT. erhebliche Schwankungen nach oben oder nach unten. So kam es bei der Mineralölsteuer im März zu einem Zahlungsüberlauf in den Folgemonat, sodass das erste Quartal insgesamt einen Rückgang von 120,2 Mio. € aufweist.

Ab-Überweisung I (+196,3 Mio. €)

Aufgrund eines Sondervorschusses gemäß § 14 Abs. 4 FAG 2024 (+300,0 Mio. €) und der gesunkenen Erträge aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (-117,4 Mio.), insbesondere aus der Grunderwerbsteuer, sind die Ertragsanteile an Gemeinden von Jänner bis März 2024 um 182,6 Mio. € höher als im Vergleichszeitraum 2023.

EU Ab-Überweisungen (+53,6 Mio. €)

Die höhere Ab-Überweisung (EU-Beitrag) an die Europäische Kommission (EK) ist im Wesentlichen auf eine Nachzahlung iZm. einer Bruttonationaleinkommen- und Mehrwertsteuerberichtigung aus Vorjahren zurückzuführen.

Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	März	Jänner - März		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	6.401,6	24.597,4	24.824,7	+227,4	+0,9%	110.152,3	115.580,0	+5.427,7	+4,9%
Guthaben der Steuerpflichtigen	108,0	726,4	167,5	-558,9	-76,9%	200,6		-200,6	ka.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	6.293,6	23.871,0	24.657,3	+786,3	+3,3%	109.951,7	115.580,0	+5.628,3	+5,1%
Bruttosteuern	6.286,8	23.727,8	24.435,8	+708,1	+3,0%	109.108,4	114.300,0	+5.191,6	+4,8%
Einkommen- und Vermögensteuern	1.813,6	10.732,7	11.561,5	+828,8	+7,7%	56.770,0	58.711,6	+1.941,6	+3,4%
Veranlagte Einkommensteuer	-1.082,0	28,4	54,7	+26,3	+92,8%	4.851,6	5.000,0	+148,4	+3,1%
Lohnsteuer	2.670,9	7.621,0	8.414,3	+793,3	+10,4%	33.281,2	35.300,0	+2.018,8	+6,1%
Kapitalertragsteuern	241,1	694,5	630,3	-64,2	-9,2%	4.804,1	5.600,0	+795,9	+16,6%
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	122,8	516,5	392,1	-124,5	-24,1%	3.575,4		-3.575,4	ka.
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	118,3	177,9	238,2	+60,3	+33,9%	1.228,7		-1.228,7	ka.
Körperschaftsteuer	-25,6	2.312,1	2.406,5	+94,3	+4,1%	13.266,4	12.500,0	-766,4	-5,8%
Energiekrisenbeitrag	6,1		7,8	+7,8	ka.	254,7	100,0	-154,7	-60,7%
Stiftungseinkommensteuer	1,1	12,3	3,5	-8,9	-72,0%	90,7	25,0	-65,7	-72,4%
Abgabe von Zuwendungen	-0,0	-0,0	-0,3	-0,2	ka.	0,2	0,1	-0,1	-59,5%
Kunstförderungsbeitrag		4,5	3,5	-1,1	-23,7%	18,0	4,5	-13,5	-75,0%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	1,5	17,9	6,2	-11,7	-65,4%	43,8	35,0	-8,8	-20,1%
Bodenwertabgabe	0,3	2,3	1,9	-0,4	-18,0%	7,2	7,0	-0,2	-2,7%
Stabilitätsabgabe	0,2	39,8	33,3	-6,5	-16,3%	152,1	140,0	-12,1	-8,0%
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	4.429,0	12.826,4	12.714,4	-112,1	-0,9%	51.632,9	54.904,8	+3.271,9	+6,3%
Umsatzsteuer	3.103,0	9.660,2	9.722,2	+61,9	+0,6%	38.166,9	40.050,0	+1.883,1	+4,9%
Tabaksteuer	163,3	507,1	487,9	-19,2	-3,8%	2.080,9	2.125,0	+44,1	+2,1%
Biersteuer	14,6	44,0	43,2	-0,7	-1,6%	193,0	200,0	+7,0	+3,6%
Alkoholsteuer	11,5	46,3	43,7	-2,6	-5,6%	162,7	150,0	-12,7	-7,8%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,1	0,4	0,4	+0,0	+10,7%	1,8	1,5	-0,3	-16,2%
Digitalsteuer	11,8	26,3	31,3	+4,9	+18,7%	103,3	100,0	-3,3	-3,2%
Mineralölsteuer	304,5	911,0	790,8	-120,2	-13,2%	4.008,6	4.000,0	-8,6	-0,2%
Energieabgaben	4,4	5,2	8,7	+3,5	+67,0%	-27,9	1.100,0	+1.127,9	ka.
Normverbrauchsabgabe	40,3	92,3	116,8	+24,5	+26,6%	507,6	550,0	+42,4	+8,3%
Kraftfahrzeugsteuer	1,3	14,5	14,4	-0,2	-1,1%	57,9	58,0	+0,1	+0,2%
Motorbezogene Versicherungssteuer	371,8	574,8	574,3	-0,5	-0,1%	2.749,5	2.800,0	+50,5	+1,8%
Versicherungssteuer	242,9	340,3	362,7	+22,4	+6,6%	1.465,3	1.525,0	+59,7	+4,1%
Flugabgabe	12,6	29,0	35,0	+6,0	+20,6%	156,4	160,0	+3,6	+2,3%
Grunderwerbsteuer	90,9	351,3	266,9	-84,3	-24,0%	1.177,4	1.250,0	+72,6	+6,2%
Glücksspielgesetz	48,8	182,0	173,3	-8,8	-4,8%	674,1	670,3	-3,8	-0,6%
Werbeabgabe	6,6	25,8	27,7	+1,9	+7,3%	94,7	100,0	+5,3	+5,6%
Altlastenbeitrag	0,5	15,9	15,2	-0,7	-4,5%	60,6	65,0	+4,4	+7,3%
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	44,2	168,6	159,9	-8,7	-5,2%	705,4	683,6	-21,8	-3,1%
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	31,1	132,3	131,4	-1,0	-0,7%	574,0	545,0	-29,0	-5,1%
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	13,2	36,3	28,5	-7,7	-21,3%	131,4	138,6	+7,2	+5,5%
Nationaler Emissionszertifikatehandel	6,8	143,2	221,5	+78,2	+54,6%	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%
Non-ETS-Emissionen	6,8	143,2	221,5	+78,2	+54,6%	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%
Ab-Überweisungen	-3.047,2	-10.577,4	-10.880,3	-302,9	+2,9%	-42.684,7	-45.056,9	-2.372,2	+5,6%
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-2.451,6	-8.841,4	-9.037,6	-196,3	+2,2%	-34.989,2	-36.725,8	-1.736,6	+5,0%
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.041,7	-3.364,0	-3.546,7	-182,6	+5,4%	-13.053,1	-13.628,7	-575,6	+4,4%
Ertragsanteile an Länder	-1.319,1	-5.267,7	-5.273,9	-6,2	+0,1%	-20.172,1	-20.665,4	-493,3	+2,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-19,7	-59,1	-58,7	+0,4	-0,7%	-227,2	-236,4	-9,2	+4,0%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-1,8	-1,8		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft		-3,9		+3,9	ka.	-240,7	-231,7	+9,1	-3,8%
Katastrophenfonds	-70,5	-144,9	-156,6	-11,7	+8,1%	-633,2	-656,3	-23,1	+3,7%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					ka.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds					ka.	-455,6	-1.100,0	-644,4	+141,4%
Sonstige Ab-Überweisungen I	-296,5	-1.092,6	-1.145,7	-53,1	+4,9%	-4.597,1	-4.916,1	-319,0	+6,9%
Überweisungen an Länder (GSBG)	-187,5	-465,6	-527,3	-61,7	+13,2%	-1.793,9	-1.900,0	-106,1	+5,9%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-6,2	-13,3	-16,0	-2,7	+20,6%	-56,3	-60,0	-3,7	+6,5%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-38,7	-289,3	-263,5	+25,8	-8,9%	-1.218,1	-1.390,0	-171,9	+14,1%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-20,9	-151,9	-166,3	-14,5	+9,5%	-838,4	-875,7	-37,3	+4,5%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-172,6	-172,6		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
EU Ab-Überweisungen II	-299,1	-643,4	-697,0	-53,6	+8,3%	-3.098,4	-3.100,0	-1,6	+0,1%
Beitrag zur Europäischen Union	-299,1	-643,4	-697,0	-53,6	+8,3%	-3.098,4	-3.100,0	-1,6	+0,1%
NEHS Ab-Überweisungen III					ka.		-315,0	-315,0	ka.
Entlastung CO2-Bepreisung					ka.		-315,0	-315,0	ka.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	3.354,4	14.020,0	13.944,4	-75,6	-0,5%	67.467,6	70.523,1	+3.055,5	+4,5%

ka. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

1.3. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung

Grundsätzlich ergeben sich Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung einerseits durch **Periodenabgrenzungen** (zB. bei Vorauszahlungen) und andererseits dadurch, dass Zahlungen in Zusammenhang mit Investitionen und Darlehen/Vorschüssen **ausschließlich finanzierungswirksam** sind, während Aufwendungen und Erträge in Zusammenhang mit Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen **nicht finanzierungswirksam** sind.

Der Nettofinanzierungssaldo im Zeitraum Jänner bis März 2024 beträgt -8.132,1 Mio. € und ist damit um 3.059,7 Mio. € negativer als das Nettoergebnis iHv. -5.072,4 Mio. €. Ursächlich für diesen Unterschied sind vor allem Periodenabgrenzungen und ausschließlich finanzierungswirksame Investitionen, die in höheren Auszahlungen als Aufwendungen resultieren.

Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

Die um 3.495,4 Mio. € **höheren Auszahlungen als Aufwendungen** ergeben sich im Wesentlichen aus der Summe der **Periodenabgrenzungen** iHv. 2.937,8 Mio. €, insbesondere in folgenden Untergliederungen:

- **UG 14 Militärische Angelegenheiten** (65,2 Mio. €): vor allem Personalaufwand (29,2 Mio. €), betriebliche Sachaufwendungen (29,5 Mio. €) und Transfers (6,6 Mio. €)
- **UG 24 Gesundheit** (125,7 Mio. €): insbesondere aufgrund von Zahlungen gemäß § 58 Abs. 4 Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz (91,9 Mio. €) sowie COVID-19-Maßnahmen (36,6 Mio. €)
- **UG 25 Familie und Jugend** (79,9 Mio. €): vorwiegend bei den Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge (59,4 Mio. €) und den Pensionsbeiträgen gemäß § 18a ASVG (13,7 Mio. €)
- **UG 30 Bildung** (120,3 Mio. €): insbesondere im Bereich der Personalauszahlungen (63,2 Mio. €) vor allem für Überstunden, Zahlungen an Beamtinnen und Beamte, Dienstgeberbeiträge, Jubiläumszuwendungen etc. sowie für Transferaufwendungen (41,3 Mio. €) vor allem betreffend die Elementarpädagogik und beim betrieblichen Sachaufwand (15,8 Mio. €) vor allem im Bereich Digitale Schule bei den RRF-Zahlungen

- **UG 41 Mobilität** (286,7 Mio. €): großteils aufgrund von Zahlungen an die ÖBB gemäß § 42 Bundesbahngesetz, da die auf Investitionen entfallenden Annuitätenzahlungen nicht ergebniswirksam verbucht werden
- **UG 43 Klima, Umwelt und Energie** (139,8 Mio. €): bei den Netzentgelten (53,1 Mio. €), der internationalen Klimafinanzierung (11,8 Mio. €) und beim Klimabonus (63,6 Mio. €)
- **UG 45 Bundesvermögen** (213,4 Mio. €): insbesondere für den Stromkostenzuschuss (151,3 Mio. €) und die IFIs (53,9 Mio. €)
- **UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge** (1.751,7 Mio. €): Die Periodenabgrenzungen resultieren daraus, dass Aufwendungen für Zinsen und Emissionsagien bzw. -disagien im Ergebnishaushalt auf die gesamte Laufzeit der Finanzierungsinstrumente aufgeteilt werden.

Zum Unterschied zwischen dem Finanzierungs- und Ergebnishaushalt tragen außerdem die ausschließlich finanzierungswirksamen Auszahlungen für **Investitionen** iHv. 539,2 Mio. € (größtenteils im Bereich der Landesverteidigung für militärisches Gerät und für Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung und Bauten) und für **Darlehen und Vorschüsse** iHv. 177,1 Mio. €, vorwiegend aufgrund von Garantien und Wechselbürgschaften iZm. dem Ausfuhrförderungsgesetz iHv. 42,7 Mio. € und der saldenneutralen Abschöpfung des OeKB-Kontos¹ iHv. 96,5 Mio. € in Zusammenhang mit dem Exporthaftungsverfahren in der UG 45 Bundesvermögen und Unterhaltsvorschüssen in der UG 25 Familie und Jugend bei.

¹ Auf dem sog. § 7-Konto werden sowohl die Entgelte der Exporteure für die Übernahme von Haftungen an den Bund als auch die Schadenszahlungen aus den vom Bund übernommenen Haftungen dargestellt. Übersteigt das Guthaben zum 31. Dezember eines Kalenderjahres den gesetzlichen Haftungsrahmen bzw. haushaltsrechtliche Rückstellungserfordernisse, ist der jeweils übersteigende Betrag bis zum 20. Jänner des folgenden Kalenderjahres vom Bund abzuschöpfen. (siehe § 7 Ausfuhrförderungsgesetz)

Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions-tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden-abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
14 Militärische Angelegenheiten	1.114,9	505,4	0,6	608,9	-65,2	67,6	611,3	+503,6
24 Gesundheit	1.414,8			1.414,8	-125,7		1.289,1	+125,7
25 Familie und Jugend	2.120,6	0,0	33,6	2.087,1	-79,9	10,0	2.017,2	+103,5
30 Bildung	2.858,0	2,8	0,3	2.854,9	-120,3	18,6	2.753,2	+104,8
41 Mobilität	1.099,4	0,0		1.099,4	-286,7	2,0	814,7	+284,8
43 Klima, Umwelt und Energie	1.093,5			1.093,5	-139,8	0,0	953,8	+139,8
45 Bundesvermögen	808,8		140,8	668,0	-213,4	1,6	456,2	+352,6
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	3.049,2			3.049,2	-1.751,7		1.297,4	+1.751,7
Alle Untergliederungen	28.930,4	539,2	177,1	28.214,1	-2.937,8	158,6	25.434,9	+3.495,4

Demgegenüber stehen nicht finanzierungswirksame Aufwendungen iHv. 158,6 Mio. € vor allem im Bereich der Landesverteidigung (67,6 Mio. €), primär für die Abschreibung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, sowie in der UG 30 Bildung (18,6 Mio. €), vor allem für die Dotierung von Jubiläumsrückstellungen und diverse Abschreibungen.

Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

Die um 435,7 Mio. € **höheren Einzahlungen als Erträge** resultieren einerseits vor allem aus der saldenneutralen Abschöpfung des OeKB-Kontos in Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsverfahren (96,5 Mio. €) und den Rückflüssen aus übernommenen Haftungen (46,2 Mio. €) in der UG 45 Bundesvermögen. Demgegenüber stehen geringere Einzahlungen vor allem im Bereich von Miet- und Pachtzinsen (7,9 Mio. €).

Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

In Mio. €	Einzahlungen	Investitions-tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden-abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
16 Öffentliche Abgaben	13.944,4			13.944,4	-150,0		13.794,4	+150,0
45 Bundesvermögen	238,4	3,4	4,4	230,6	-131,6	3,1	102,1	+136,3
Alle Untergliederungen	20.798,2	3,5	29,7	20.765,0	-408,8	6,4	20.362,6	+435,7

Andererseits lassen sich die Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen in der UG 16 Öffentliche Abgaben damit begründen, dass die Erträge bei der Vorschreibung und die Einzahlungen zum Zahlungszeitpunkt erfasst werden. Außerdem ergeben sich im Bereich der Ab-Überweisung an die EU Periodenabgrenzungen, da die Gutschrift aus dem Berichtingshaushalt 4/2023 bereits im Jahr 2023 ergebniswirksam verbucht wurde aber die Ab-Überweisung an die EU erst im Jänner 2024 erfolgte.

1.4. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Überblick

Die österreichische Wirtschaft (BIP) schrumpfte laut der WIFO Konjunkturprognose von Ende März 2024 im Jahr 2023 um 0,8% real. Für 2024 senkte das WIFO im März die Wachstumsprognose weiter von 0,9% auf 0,2%. Die VPI-Inflationsrate sank im März 2024 auf 4,1% und dürfte im Jahr 2024 im Zuge gesunkener Energiepreise weiter abnehmen, jedoch im europäischen Vergleich weiterhin auf einem höheren Niveau bleiben. Das Beschäftigungswachstum war im März 2024 mit -0,1% leicht rückläufig, die Arbeitslosenrate verzeichnete aber nur einen minimalen Anstieg.

Tabelle 7: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

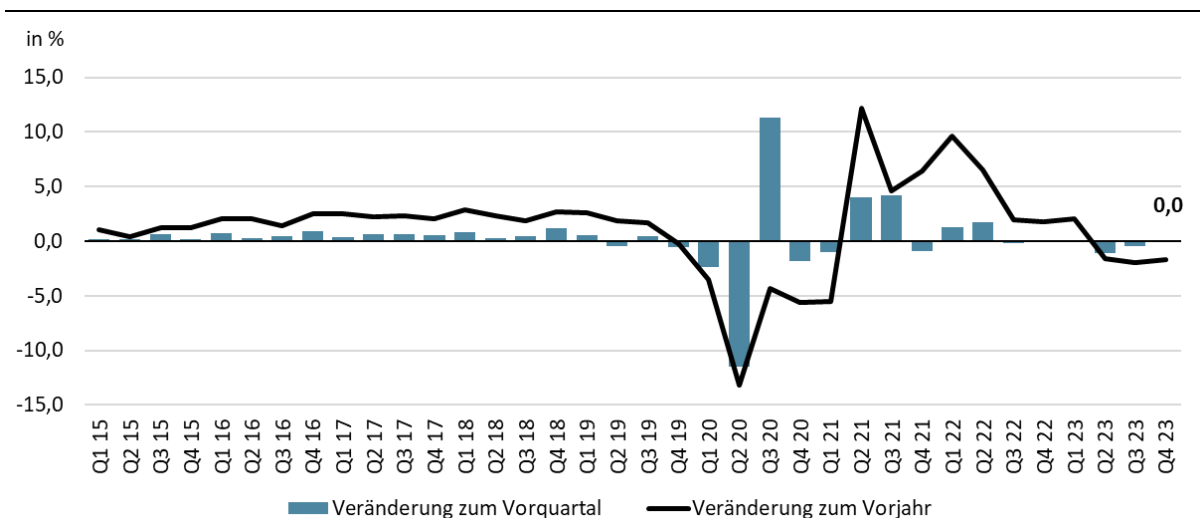
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen		2021	2022	2023	Prognose 2024		Δ Mrz 24 /
					Mrz.24	Okt.23 (BVA)	Okt.23
Bruttoinlandsprodukt real	Veränd. in %	4,2	4,8	-0,8	0,2	1,2	-1,0
Bruttoinlandsprodukt nominell	Veränd. in %	6,4	10,4	7,8	5,4	5,5	-0,1
Lohn- und Gehaltssumme, brutto	Veränd. in %	4,8	7,9	9,4	8,5	8,1	0,4
Verbraucherpreise	Veränd. in %	2,8	8,6	7,8	3,8	4,0	-0,2
Arbeitslosenquote (unselb. Erwerbst.)	in %	8,0	6,3	6,4	6,7	6,6	0,1
Sekundärmarktrendite 10-jährige Bundesanl.	in %	-0,1	1,7	3,1	4,0	4,6	-0,6

Quelle: WIFO-Konjunkturprognose März 2024

BIP Entwicklung, real

Ab Mitte 2022 schwächte sich die Wirtschaft insbesondere aufgrund der Folgen der hohen Inflation deutlich ab und wies im 2. und 3. Quartal 2023 negative Wachstumsraten infolge schwacher Investitions- und Konsumausgaben auf. Auf Basis der Daten der Statistik Austria hat sich im 4. Quartal 2023 die Wirtschaftsleistung auf niedrigem Niveau stabilisiert. Im Vergleich zum Vorjahresquartal betrug die Entwicklung 0,0%, im Jahresvergleich liegt der Wert noch bei -1,7%.

Abbildung 4: BIP Entwicklung im Vergleich zum Vorjahresquartal (WIFO, Statistik Austria)

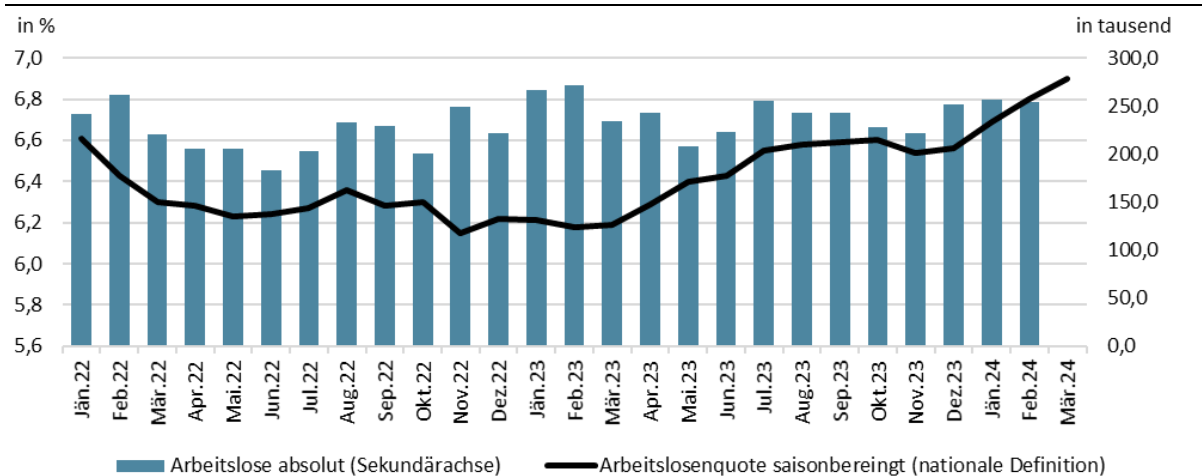


Insbesondere in der Industrie dürfte aber die konjunkturelle Talsohle erreicht worden sein. Für 2023 veröffentlichte die Statistik Austria nunmehr einen Rückgang des realen BIP von 0,8%. Für 2024 erwartet das WIFO auf Basis der Konjunktur-Prognose (März) ein reales BIP-Wachstum von 0,2% vor allem aufgrund eines deutlich stärkeren privaten Konsums infolge realer Lohnsteigerungen. Die Konjunkturrisiken sind aufgrund der großen internationalen Unsicherheiten aber weiterhin durchwegs negativ.

Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt stellt sich trotz der Konjunkturschwäche weiterhin noch als relativ robust dar, das Beschäftigungswachstum flachte sich jedoch weiter ab. Die Zahl der unselbständig aktiv Beschäftigten sank im März gegenüber dem Vorjahr um 0,1%, nach noch +0,5% im Dezember 2023. Die Arbeitslosenquote (saisonbereinigt – nationale Definition) stieg im März 2024 auf 6,9%.

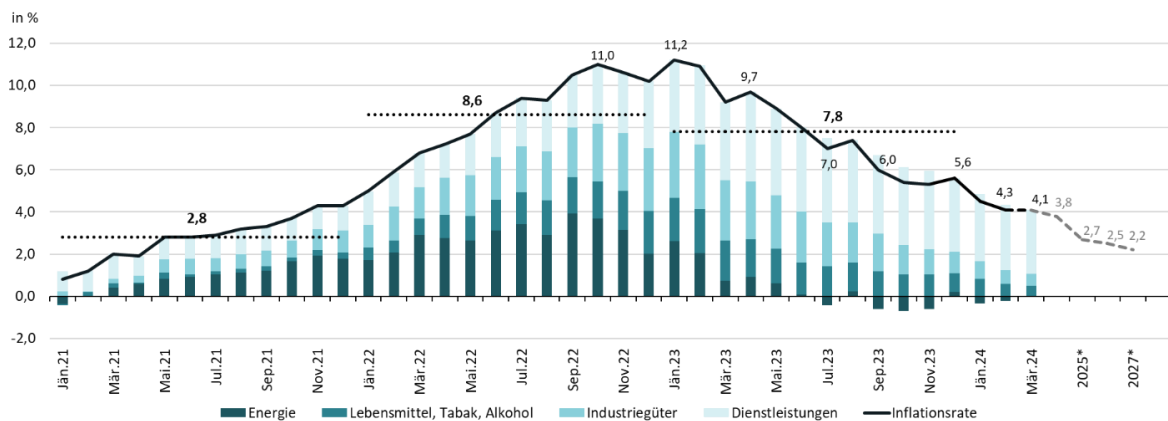
Abbildung 5: Arbeitsmarkt (WIFO, Statistik Austria)



Inflation

Nach einem starken Anstieg der Inflationsrate (VPI) im Jahr 2022 mit 8,6% war 2023 ein leichter Rückgang auf 7,8% festzustellen. Waren zu Beginn der Anstiegsphase insbesondere die Energiepreissteigerungen dafür verantwortlich, waren es 2023 hauptsächlich die Dienstleistungen. Ab Juli 2023 wirkten die Energiepreise im Durchschnitt preisdämpfend. Im März 2024 sank die Inflation auf 4,1%, den niedrigsten Wert seit Oktober 2021. Für 2024 prognostiziert das WIFO eine durchschnittliche VPI-Inflationsrate von 3,8%.

Abbildung 6: Entwicklung Inflationsrate (IHS Preismonitor, WIFO-Prognose)



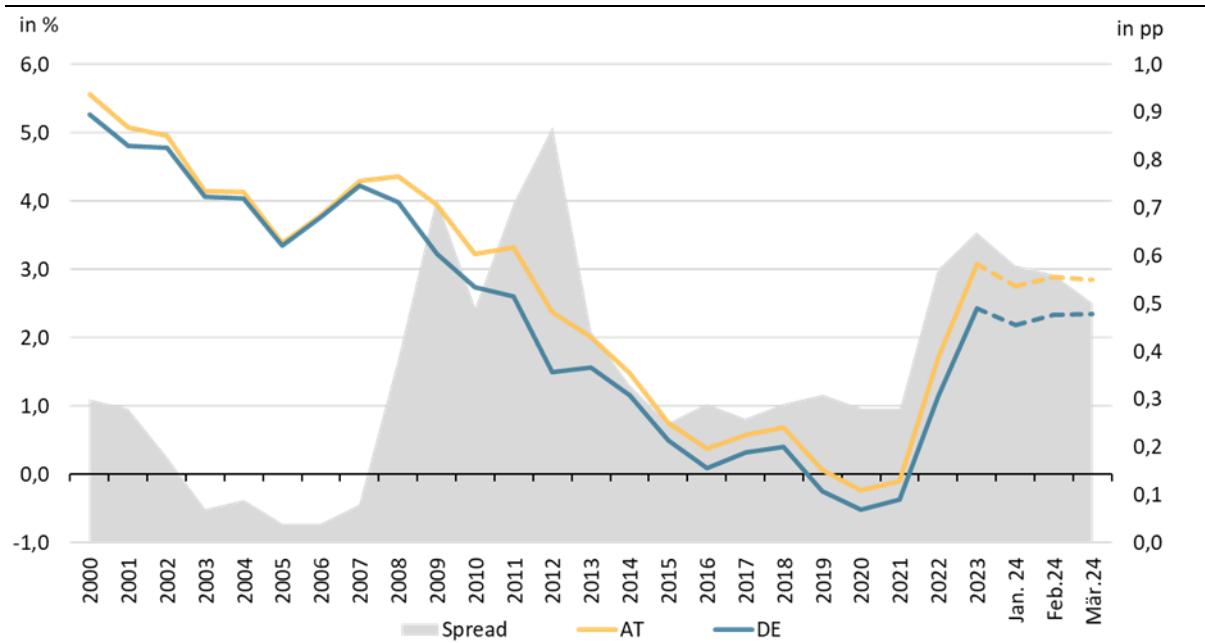
1.5. Bundesfinanzierung

Die Republik Österreich verfolgt im Schuldenmanagement eine konservative Ausrichtung mit langen Laufzeiten und einem hohen Anteil von fix-verzinsten Finanzierungen. Die Niedrigzinsphase der vergangenen Jahre wurde sehr gut genutzt, um die Restlaufzeit der Staatsverschuldung weiter auszuweiten. Im EU Vergleich hat Österreich per 31.12.2023 mit durchschnittlich ca. 11,1 Jahren Restlaufzeit eine der längsten Laufzeiten (31.12.2015 noch 8,39 Jahre). Dadurch wirkt sich der Anstieg der Renditen langsamer als in anderen Staaten aus.

Der Anteil der Bundesausgaben für Zinsen am BIP stieg von 0,72% 2022 auf 0,85% 2023. Aktuellste Prognosen der OeBFA vom März 2024 gehen für 2024 von einem Wert von 1,09% des BIP aus. Die Effektivverzinsung des Finanzschuldportfolios des Bundes erhöhte sich von 1,20% in Jahr 2022 auf 1,79% im Jahr 2023. Aktuell liegt die Effektivverzinsung bei 1,71% (Stand: 31.03.2024).

Die Rendite der 10-jährigen österreichischen Bundesanleihe sank in den letzten beiden Jahrzehnten kontinuierlich. Seit den Tiefständen (Jahresdurchschnittswerte) von -0,23% p.a. bzw. -0,09% p.a. in den Jahren 2020 bzw. 2021 wurde im Wesentlichen aufgrund der EZB Leitzinserhöhungen seit 2022 ein starker Anstieg verzeichnet. 2023 lag der Wert durchschnittlich bei 3,08%. Aktuell liegt der Durchschnitt für März 2024 bei 2,85% bei einem Zinsspread zu Deutschland von 50 Basispunkten.

Abbildung 7: Entwicklung der 10-jährigen Bundesanleihe



Quelle: OeNB

Rating

Österreich ist von S&P, Moody's und Fitch mit dem zweitbesten Rating (AA+ bzw. Aa1) bewertet. Morningstar DBRS und Scope Ratings bewerten die Bonität mit dem besten Rating (AAA). Aktuell (per 31.03.2024) sehen alle Rating-Agenturen (bis auf Scope Ratings) den Rating-Ausblick als stabil an. Im August 2023 kam es zu einer Verbesserung des Ausblicks bei Fitch (zuvor negativ). Diese Verbesserung wurde insbesondere durch das geringere Risiko bei der Abhängigkeit der Energieversorgung erklärt. Des Weiteren erwartet Fitch in den kommenden Jahren eine Konsolidierung der öffentlichen Finanzen mit geringeren Defiziten und einem Abbau der Schuldenquote.

Ein Downgrade durch die Ratingagenturen hätte negative Auswirkungen auf den Zinsspread zu Deutschland und somit auf die Refinanzierungskosten bzw. würde sich auch negativ auf das Standing Österreichs als sicherer Hafen am internationalen Geld- und Kapitalmarkt auswirken. Gerade in einem Umfeld hoher Zinsen und weiterhin hoher Finanzierungserfordernisse liegt daher ein besonderes Augenmerk auf den Einschätzungen der Agenturen.

Entwicklung der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

Allgemeine Gebarung (netto)

Per Ende März 2024 wurden 3.049,2 Mio. € für Zinsen und Disagien aufgewendet und damit 398,5 Mio. € weniger als im Vorjahr. Die geringeren Refinanzierungskosten des Bundes sind auf geringere Emissionsdisagien² (-853,8 Mio. €) in Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen aufgrund eines gesunkenen Zinsniveaus im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum zurückzuführen. Dem gegenüber stehen höhere Zinsauszahlungen (+455,3 Mio. €), die sich vorwiegend aufgrund des Kupontermins der 2,90% Bundesanleihe 2023-2033/1 im Februar 2024 ergaben.

Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit des Bundes, zB. in Zusammenhang mit Bundesanleihenbegehungen bzw. -tilgungen sowie mit kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Sicherstellung der Liquidität.

Tabelle 8: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Finanzierungshaushalt, in Mio. € Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	März 2024	Jänner - März		Veränderung		v. Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung		
		2023	2024	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
Auszahlungen	6.668,4	58.408,2	39.329,2	-19.079,0	-32,7%	188.209,2	304.242,8	+116.033,6	+61,7%	
Einzahlungen	10.373,0	75.675,2	51.535,4	-24.139,8	-31,9%	196.232,4	325.097,8	+128.865,4	+65,7%	
Bundesfinanzierung	3.704,6	17.267,1	12.206,3	-5.060,8		8.023,1	20.855,0	+12.831,9		

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit hängt sowohl von der Höhe des administrativen Budgetdefizits als auch von der Verteilung der zu tilgenden Finanzierungen in diesem Jahr und deren Refinanzierungen ab. Im Vergleich zum Vergleichszeitraum 2023 wurden von Jänner bis März 2024 um 5,1 Mrd. € weniger finanziert.

Der Unterschied zwischen der Höhe der Bundesfinanzierung und des Nettofinanzierungssaldos ist auf Vorfinanzierungen zur Sicherung der Liquidität zurückzuführen.

²Der Begriff Disagio bezeichnet den bei der Ausgabe abgezogenen Abschlag vom Nominalwert eines Wertpapiers. Das Wertpapier wird also unter seinem Nominalwert („unter Pari“) emittiert.

2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023)

2.1. Allgemeines

Das Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023), BGBl. 185/2022, soll für die Gemeinden Spielraum für notwendige Investitionen in den Klimaschutz und in die Infrastruktur ermöglichen.

Die Zweckzuschusssumme in Höhe von 1.000,0 Mio. € beinhaltet zwei separate Zweckzuschüsse zu je 500,0 Mio. € für unterschiedliche Verwendungskategorien. Somit ist von den 1.000,0 Mio. € je die Hälfte für Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen (vgl. § 2 KIG 2023) und Zuschüsse für Investitionsprojekte der Gemeinden (vgl. § 5 KIG 2023) vorgesehen. Zusätzlich kann die Gemeinde aus beiden Töpfen höchstens 5% des ihr maximal zustehenden Zuschusses für Förderungen von Organisationen, die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der BAO verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten, verwenden. Das soll den Gemeinden ermöglichen, einen Teil der für sie reservierten Mittel, zur Unterstützung dieser Organisationen zu nützen.

Der für jede Gemeinde zur Verfügung stehende Maximalbetrag ist auf der Homepage des BMF veröffentlicht. Die Höhe des Zweckzuschusses im Einzelfall beträgt maximal 50% der Gesamtkosten pro Investitionsprojekt. Die Frist für die spätmöglichste Einreichung von Anträgen iSd. KIG 2023 ist der 31.12.2024. Zuschussfähige Projekte müssen bis 31.12.2025 begonnen werden.

Weitere Details zu den Zuschussvoraussetzungen³ sind dem Gesetz sowie der Richtlinie gemäß § 2 Abs. 4 KIG 2023 zu entnehmen.

³ siehe unter: <https://www.bmf.gv.at/themen/budget/finanzbeziehungen-laender-gemeinden/kommunales-investitionsprogramm.html>

2.2. Zuschüsse

Die folgende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick über die Anzahl der Gemeinden⁴ und Gemeindeverbände (GV), die im Zeitraum **Jänner 2023 bis März 2024** einen Zweckzuschuss erhalten haben, die Höhe des Zweckzuschusses und das unterstützte Investitionsvolumen. Weiters erfolgt eine Aufteilung der Auszahlungen auf die beiden Zweckzuschüsse – § 2 Energiesparmaßnahmen und § 5 Infrastrukturprojekte – sowie die jeweils in diesen Töpfen ausbezahlten Zuschüsse für Organisationen, die gemeinnützige, kirchliche oder mildtätige Zwecke verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **414,2 Mio. € an Zweckzuschüssen** an 1.352 Gemeinden ausbezahlt. Dieser Summe stehen unterstützte Investitionen **iHv. 1.809,9 Mio. €** gegenüber.

Tabelle 9: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen

Jänner 2023 - März 2024	Ausbezahlte KIG 2023-Zweckzuschüsse				Aufteilung nach § 2- und § 5 Zweckzuschuss			
	Gemeinden/GV	Anträge	Zuschuss- höhe	Investitions- summe	§ 2 ZZ	davon	§ 5 ZZ	davon
					Energiespar- maßnahmen	Energiekosten- Förderung	Infrastruktur- projekte	Energiekosten- Förderung
Anzahl	Anzahl	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Burgenland	112	344	11,8	42,8	4,3	0,0	7,5	-
Kärnten	87	310	19,5	81,9	4,4	-	15,0	-
Niederösterreich	359	1.090	65,3	335,4	25,2	0,0	40,1	0,0
Oberösterreich	316	995	71,2	342,5	26,8	0,0	44,4	-
Salzburg	84	225	26,2	110,9	10,7	0,0	15,4	0,0
Steiermark	173	628	50,7	224,5	10,8	0,0	39,9	-
Tirol	169	381	25,6	208,2	8,1	0,1	17,5	-
Vorarlberg	51	133	23,4	170,4	10,0	-	13,4	-
Wien	1	13	120,5	293,4	29,7	-	90,7	-
Gesamt	1.352	4.119	414,2	1.809,9	130,1	0,1	284,1	0,0

Detailinformationen über alle beantragten oder bereits ausbezahlten Anträge inkl. Projektbezeichnung werden auf der Homepage des BMF unter Themen/Budget/Budget 2024/Abschnitt „Budgetvollzug 2024“ bereitgestellt.

⁴ Der Begriff „Gemeinde“ bezieht sich im Folgenden auch auf Gemeindeverbände.

Nach Kategorien

Die im Berichtszeitraum ausbezahlten Zweckzuschüsse nach §§ 2 und 5 wurden für folgende Kategorien gewährt:

Tabelle 10: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - März 2024	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
C1. Effizienter Einsatz von Energie	2,5	2,0	11,2	8,3	3,5	3,1	3,7	3,6	3,8	41,7	32,0
C1.1 Thermisch-energetische Gebäudesanierung	1,0	0,4	3,2	2,5	0,7	1,1	1,6	1,1	0,1	11,8	9,1
C1.2 Umrüstung Beleuchtungssysteme	1,5	1,6	8,0	5,8	2,8	1,9	2,1	2,4	3,7	29,9	22,9
C2. Einsatz u. Umstieg erneuerbare Energieträger o. biogene Rohstoffe	1,8	2,0	10,8	11,9	4,8	5,7	4,1	1,9	25,8	68,8	52,9
C2.1 Wärmepumpen	0,1	0,0	0,6	2,7	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	4,4	3,4
C2.2 Photovoltaikanlagen und Speicher	1,5	1,4	8,8	8,2	4,1	4,9	3,6	1,1	25,6	59,1	45,4
C2.3 Thermische Solaranlagen	0,0	-	-	0,2	-	0,0	-	0,0	-	0,2	0,2
C2.4 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	-	-	-	0,6	0,5
C2.5 Forcierung der E-Mobilität	0,0	0,1	0,6	0,6	0,0	0,5	0,1	0,3	-	2,3	1,8
C2.6 Energetische Nutzung biogener Roh- und Reststoffe	0,0	0,4	0,8	0,1	0,4	0,1	0,1	0,2	-	2,2	1,7
C3. Ausbau und Dekarbonisierung von Fernwärme- und Kältesystemen	0,0	0,1	0,6	0,9	0,0	0,4	0,0	2,0	0,2	4,2	3,3
C3.1 Anschluss an Nah-/ Fernwärme	0,0	0,1	0,5	0,9	0,0	0,3	-	0,1	0,2	2,2	1,7
C3.2 Dekarbonisierung von Fernwärme- und Fernkältesystemen	0,0	-	-	0,0	-	-	-	1,7	-	1,7	1,3
C3.3 Energieeffizienz (Wärmerückgewinnung, Kälte- und Lüftungsanl.)	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	-	0,3	0,2
C4. Weitere Energiesparmaßnahmen	0,0	0,3	2,5	5,6	2,4	1,7	0,1	2,6	-	15,3	11,7
C4.1 Aktive Mobilitätsmaßnahmen	0,0	0,3	2,2	1,7	2,4	1,7	0,1	2,5	-	10,9	8,4
C4.2 Innovative Energiesparmaßnahmen	-	-	0,3	4,0	-	0,0	-	0,1	-	4,4	3,4
Energiekosten-Förderung	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	-	-	0,1	0,1
Summe	4,3	4,4	25,2	26,8	10,7	10,8	8,1	10,0	29,7	130,1	100,0

Tabelle 11: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - März 2024	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
Z1 Kindertageseinrichtungen, Schulen	0,7	3,4	11,4	12,3	2,6	23,1	3,0	7,1	27,1	90,7	31,9
Z2 Betreuung von Senioren u. behinderten Personen	-	-	-	1,2	0,1	-	0,1	-	-	1,4	0,5
Z3 Abbau von baulichen Barrieren	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,5	0,2
Z4 Sportstätten und Freizeitanlagen	0,5	1,4	2,3	6,4	0,9	1,4	2,0	2,4	26,4	43,6	15,4
Z5 Maßnahmen zur Ortskern-Attraktivierung	0,6	0,7	2,9	1,6	2,5	0,7	0,5	0,5	-	9,8	3,5
Z6 Öffentlicher Verkehr	0,0	0,0	0,5	0,3	0,0	0,2	0,3	-	37,2	38,5	13,5
Z7 Siedlungsentwicklung nach innen, öffentl. Wohnraum	-	-	0,0	0,1	-	-	0,2	-	-	0,3	0,1
Z8 Gebäuden im Eigentum der Gemeinde	0,5	0,5	3,2	2,7	0,8	0,4	1,3	1,7	-	11,1	3,9
Z9 hocheffiziente Straßenbeleuchtung	0,5	-	1,7	0,7	0,0	0,3	0,4	-	-	3,5	1,2
Z10 erneuerbare Energieerzeugungsanlagen	0,1	-	0,7	0,3	0,5	0,1	0,2	0,2	-	2,0	0,7
Z11 Kreislaufwirtschaft	0,1	0,3	0,2	1,0	-	-	0,5	0,1	-	2,2	0,8
Z12 Wasserversorgung- u. Abwasserentsorgung	1,6	0,5	5,7	2,1	3,3	1,6	3,0	0,3	0,1	18,1	6,4
Z13 flächendeckender Ausbau v. Breitband-Datennetzen	-	0,2	-	-	-	-	0,6	0,0	-	0,8	0,3
Z14 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Z15 Sanierung von Gemeindestrassen	2,7	6,5	9,4	13,2	4,2	9,9	3,8	1,0	-	50,8	17,9
Z16 Radverkehrs- und Fußwege	0,2	0,8	1,5	1,1	0,2	1,1	0,6	0,1	-	5,5	1,9
Z17 Gebäuden von anerkannter Rettungsorganisationen	0,1	0,8	0,7	1,1	0,2	0,9	1,0	0,0	-	4,8	1,7
Z18 Kinderbetreuungsplätze in Sommerferien 2023-2025	0,0	0,0	0,0	0,4	-	0,0	0,0	-	-	0,5	0,2
Energiekosten-Förderung	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0
Summe	7,5	15,0	40,1	44,4	15,4	39,9	17,5	13,4	90,7	284,1	100,0

Zur Verfügung gestellte Zuschusshöhe und Ausschöpfung

Der Anspruch jeder Gemeinde am vom Bund bereitgestellten Gesamtbetrag iHv. 1.000,0 Mio. € wird je zur Hälfte nach den Schlüsseln Volkszahl und abgestufter Bevölkerungsschlüssel (§ 10 Abs. 7 und 8 FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016), die für die Verteilung der Ertragsanteile für das Jahr 2022 heranzuziehen sind, ermittelt.

Die erste Tabelle gibt eine Übersicht des gesamten maximal zustehenden Zweckzuschusses gemäß KIG 2023 nach Bundesländer und Einwohneranzahl. Die darauffolgenden Tabellen zeigen jeweils für den Zweckzuschuss gemäß § 2 und § 5, nach Bundesländern und nach Gemeindegrößen untergliedert, die bisher ausbezahlten Zweckzuschüsse und den prozentuellen Ausschöpfungsgrad. Der Umstand, dass Auszahlungen an Gemeindeverbände keiner Gemeindegröße zugeordnet werden können, ergibt bei der klassenweisen Darstellung des Ausschöpfungsgrads eine gewisse – allerdings vernachlässigbare – Unschärfe.

Tabelle 12: KIG 2023 - Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt

Maximaler Zweckzuschuss gesamt										
In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	18,0	12,7	55,9	40,8	6,4	25,8	23,6	6,8	-	190,0
2.501 bis 5.000	7,6	11,5	39,3	38,5	17,2	30,7	19,5	7,0	-	171,4
5.001 bis 10.000	3,6	9,1	30,6	26,9	8,6	25,1	11,8	5,1	-	120,9
10.001 bis 20.000	1,7	5,6	25,0	12,0	7,7	13,1	10,8	8,4	-	84,2
20.001 bis 50.000	-	2,9	22,0	10,6	2,5	5,4	-	10,1	-	53,4
ab 50.001	-	20,7	7,0	33,7	19,4	36,5	16,4	6,3	240,0	380,1
Gesamt	31,0	62,4	179,9	162,5	61,9	136,6	82,1	43,7	240,0	1.000,0

Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 - März 2024

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	2,3	1,3	9,3	4,8	1,0	3,5	2,9	0,7	-	25,7
2.501 bis 5.000	1,1	1,1	5,6	5,4	2,5	3,2	1,9	0,7	-	21,6
5.001 bis 10.000	0,3	1,0	5,8	3,9	1,0	2,7	1,6	0,9	-	17,1
10.001 bis 20.000	0,6	0,5	3,5	1,3	1,4	1,1	1,7	1,7	-	11,9
20.001 bis 50.000	-	0,5	0,5	4,1	-	0,3	-	3,6	-	9,1
ab 50.001	-	-	0,4	7,2	4,9	-	0,1	2,4	29,7	44,8
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	4,3	4,4	25,2	26,8	10,7	10,8	7,1	10,0	29,7	130,1

Tabelle 14: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023 - März 2024

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	25,1	20,5	33,1	23,7	30,6	26,8	24,5	19,9	-	27,0
2.501 bis 5.000	29,9	19,6	28,6	28,0	28,9	21,1	19,0	20,9	-	25,2
5.001 bis 10.000	16,3	22,1	37,7	29,0	22,6	21,4	26,6	36,3	-	28,4
10.001 bis 20.000	73,0	18,3	28,2	22,1	35,4	16,6	32,2	41,0	-	28,2
20.001 bis 50.000	-	34,5	5,0	77,2	-	11,8	-	71,3	-	33,9
ab 50.001	-	-	12,3	42,8	50,8	-	0,8	75,0	24,8	23,6
Gesamt	27,9	14,2	28,0	33,0	34,7	15,8	17,3	45,9	24,8	26,0

Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 - März 2024

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	4,0	2,5	12,0	8,9	1,8	5,3	5,6	1,1	-	41,3
2.501 bis 5.000	1,8	2,6	9,2	8,9	4,0	7,0	4,8	1,1	-	39,2
5.001 bis 10.000	1,0	2,1	7,8	5,3	1,9	6,5	3,3	1,2	-	29,1
10.001 bis 20.000	0,8	1,1	4,6	2,6	2,6	1,7	3,7	1,8	-	19,0
20.001 bis 50.000	-	0,6	3,6	5,3	-	1,1	-	5,1	-	15,7
ab 50.001	-	6,1	3,0	13,4	5,1	18,2	-	3,1	90,7	139,8
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	7,5	15,0	40,1	44,4	15,4	39,9	17,5	13,4	90,7	284,1

Tabelle 16: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023 - März 2024

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	44,6	40,1	42,8	43,8	55,5	41,4	47,7	32,4	-	43,5
2.501 bis 5.000	45,9	44,6	46,6	46,2	46,3	45,5	49,5	31,0	-	45,8
5.001 bis 10.000	54,0	45,9	50,9	39,1	45,3	51,8	56,8	46,7	-	48,2
10.001 bis 20.000	91,9	40,2	36,8	43,7	66,5	26,6	69,4	42,5	-	45,0
20.001 bis 50.000	-	43,9	32,7	100,0	-	40,8	-	100,0	-	58,7
ab 50.001	-	58,8	86,9	79,6	52,9	100,0	-	100,0	75,6	73,6
Gesamt	48,7	48,1	44,6	54,7	49,9	58,4	42,7	61,2	75,6	56,8

3. COVID-19-Berichterstattung

Die COVID-19-Hilfsmaßnahmen sind in den meisten Fällen bereits im Jahr 2022 ausgelaufen. Auszahlungen im Jahr 2024 werden vor allem noch im Gesundheitsbereich sowie im Rahmen von noch offenen Anträgen auf COFAG-Zuschüsse geleistet.

Überblick über die COVID-19-Krisenbewältigung im Jahr 2024

Die Auszahlungen iZm. der COVID-19-Krise beliefen sich im Zeitraum **Jänner bis März 2024** insgesamt auf **194,1 Mio. €**. Gegenüber der Vergleichsperiode Jänner bis März 2023 ist dies ein Rückgang von 181,6 Mio. € bzw. um 48,3%. Tabelle 17 bietet einen Überblick über die Auszahlungen für die wichtigsten COVID-19-Maßnahmen 2024 sowie die Gesamtauszahlungen seit 2020.⁵

Tabelle 17: COVID-19-Krisenbewältigung im Überblick

Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte				
	März 2024	Jänner - März 2023	Jänner - März 2024	Veränderung in Mio. €	Veränderung in %	Erfolg 2020	Erfolg 2021	Erfolg 2022	v. Erfolg 2023	Jän. - März 2024	Summe 2020-'24
Auszahlungen im Bundeshaushalt	57,3	375,7	194,1	-181,6	-48,3%	14.425,0	19.019,2	10.026,6	2.577,0	194,1	46.241,9
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	57,3	375,4	194,1	-181,3	-48,3%	8.470,5	15.089,6	9.272,1	2.577,0	194,1	35.603,2
COFAG-Maßnahmen		13,5	117,4	+103,9	kA.	4.241,5	7.700,7	3.343,7	251,7	117,4	15.655,1
Zuschüsse		-5,0	100,0	+105,0	kA.	4.221,9	7.662,9	3.238,5	195,0	100,0	15.418,3
Garantiezahlungen		13,5	17,4	+3,9	28,6%	4,6	11,6	82,7	51,7	17,4	168,0
Verwaltungsaufwand		5,0		-5,0		15,1	26,2	22,5	5,0		68,8
UG 24 Gesundheit	57,8	339,7	76,8	-262,8	-77,4%	609,9	3.871,4	4.174,3	2.312,5	76,8	11.045,0
Epidemiegesetz, ua.	55,2	286,4	47,8	-238,6	-83,3%	100,4	1.043,6	1.649,7	1.368,1	47,8	4.209,5
COVID-19-Zweckzuschussgesetz	1,8	15,6	10,2	-5,4	-34,6%	363,2	1.243,6	891,0	500,6	10,2	3.008,7
Kostensätze an KV-Träger	0,8	10,7	4,6	-6,1	-57,0%	93,3	990,1	817,5	198,9	4,6	2.104,4
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.		19,1	13,1	-6,0	-31,3%	47,9	366,7	765,0	232,8	13,1	1.425,6
Sonstige Maßnahmen		7,9	1,2	-6,8	-85,2%	5,0	227,3	51,2	12,1	1,2	296,8
Sonstige Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	-0,4	22,2	-0,1	-22,3	kA.	3.619,1	3.517,4	1.754,1	12,8	-0,1	8.903,2
Auszahlungen reguläres Budget (insb. Corona-Kurzarbeit)	0,4			-0,4	-100,0%	5.954,5	3.929,7	754,5			

kA.: keine Angabe, wenn die prozentuelle Veränderung absolut größer ist als +/- 100%

Mit 117,4 Mio. € ist der Großteil der Gesamtauszahlungen im Zeitraum Jänner bis März auf Überweisungen an die COFAG zurückzuführen (jedoch keine Auszahlungen im März 2024). In der UG 24 Gesundheit beliefen sich die COVID-19-Auszahlungen bis zum 31.3.2024 auf 76,8 Mio. € (davon 57,8 Mio. € im März 2024). Bei den sonstigen COVID-19-Auszahlungen waren im Zeitraum Jänner bis März 2024 in Summe Rückzahlungen iHv. 0,1 Mio. € zu verzeichnen.

⁵ Tabelle 36 in Kapitel 4 listet die COVID-19-Maßnahmen samt erfolgter Auszahlungen der Ressorts in den Jahren 2020-2024 (inkl. BVA 2024) auf. Negative Werte stellen Rücküberweisungen (negative Auszahlungen) dar.

Der Rückgang im Vergleich zur Vorjahresperiode iHv. 181,6 Mio. € ergibt sich im Wesentlichen durch Rückgänge bei den gesundheitspolitischen Maßnahmen in der UG 24 Gesundheit (-262,8 Mio. €) und den sonstigen COVID-19-Auszahlungen (-22,3 Mio. €). Dem stehen höhere Überweisungen an die COFAG (+103,9 Mio. €) gegenüber.

Tabelle 18 gibt einen Überblick über den Stand der Zuschüsse an Begünstigte und der Haftungen zum 31.3.2024 sowie über die historische Entwicklung.

Per 31.3.2024 waren insgesamt noch **COVID-19-Haftungen iHv. 3,5 Mrd. €** aufrecht. Die Haftungssumme ist seit 2021 rückläufig. An die COFAG wurden über den Zeitraum 2020-2024 bis zum 31.3.2024 kumuliert 168,0 Mio. € für die Schadloshaltung von aws und ÖHT (152,0 Mio. €) sowie die Inanspruchnahme der direkten COFAG-Garantie (OeKB 90%; 16,0 Mio. €) überwiesen, davon 17,4 Mio. € im Zeitraum Jänner bis März 2024. Hinzu kommen Inanspruchnahmen beim OeKB Sonder-KRR iHv. 1,6 Mio. € (Stand 31.12.2023; dem stehen Haftungsentgelte beim OeKB Sonder-KRR von kumuliert 14,7 Mio. € per 31.12.2023 gegenüber).

Tabelle 18: Stand der COVID-19-Hilfsmaßnahmen – Sicht Begünstigte

Maßnahmen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Stand							Veränderung 31.12.23-31.3.24
	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23	31.1.24	29.2.24	31.3.24	
(Freigegebene) Auszahlungen an EmpfängerInnen (nicht vollständige Aufzählung)								
Fixkostenzuschuss I	457,1	1.316,1	1.392,9	1.422,2	1.423,1	1.436,0	1.436,4	+14,2
Fixkostenzuschuss 800.000	2,1	1.074,1	2.948,7	3.201,1	3.203,2	3.207,6	3.209,1	+8,1
Lockdown-Umsatzersatz (Nov., Dez., Ind. Betr.)	1.938,8	3.399,2	3.398,8	3.401,4	3.402,6	3.402,9	3.403,4	+2,0
Verlustersatz		647,6	1.250,5	1.510,0	1.512,3	1.546,1	1.559,3	+49,3
Verlustersatz Verlängerung		2,3	129,6	331,9	333,7	336,5	339,1	+7,1
Verlustersatz III			27,0	59,6	62,1	66,5	73,0	+13,4
Ausfallsbonus		3.512,9	5.198,6	5.243,3	5.244,0	5.244,8	5.245,1	+1,8
Eingegangene Haftungen - Summe¹⁾	6.609,8	5.987,6	4.871,3	3.590,2	3.566,3	3.545,6	3.500,0	-90,2
aws KMU FG	2.721,9	2.769,9	2.639,2	2.453,1	2.436,9	2.428,5	2.398,2	-55,0
aws GG	335,0	384,5	346,8	314,0	314,0	314,0	314,0	-
ÖHT KMU FG	969,7	1.041,2	940,8	555,3	548,0	538,2	530,5	-24,8
OeKB 90% - COFAG	680,3	578,5	268,7	232,8	232,5	230,0	222,3	-10,5
OeKB Sonder-KRR ²⁾	1.903,0	1.213,4	675,7	35,0	35,0	35,0	35,0	-

1) Ohne Haftungsübernahmen für Reiseleistungsausübungsberechtigte 2021 und 2022

2) Werte vom 31.1.2024, 29.2.2024 und 31.3.2024 entsprechen dem Stand vom 31.12.2023.

Hinweis zur Aktualisierung der Haftungsstände: Ab dem Jahr 2021 wurde bei den noch im BMF abgewickelten Haftungsanträgen (bis zum 14.4.2020) auf die gemeldeten Stände der aws bzw. ÖHT übergegangen. Die von den Abwicklungsstellen gemeldeten Haftungsstände sind abzüglich beendeter Haftungen dargestellt und sind als vorläufig zu betrachten. Sie können aufgrund

nachfolgender Überprüfungen des BMF geringfügig von Veröffentlichungen in anderen Berichten abweichen.

COFAG-Zuschüsse

Die COVID-19-Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) ist für die Abwicklung verschiedener Zuschussinstrumente zur Unterstützung von durch die Krise besonders stark betroffenen Unternehmen zuständig. Je nach Betrachtungszeitraum standen verschiedene Zuschussprodukte zur Verfügung, die sich auch hinsichtlich der zur Antragsberechtigung zu erfüllenden Kriterien unterschieden. Die Antragsfristen für alle Produkte sind generell im Jahr 2022 ausgelaufen. Aktuell werden von der COFAG – und im Falle von notwendigen Ergänzungsgutachten mit Unterstützung der Finanzverwaltung – noch offene Anträge abgearbeitet.

Beim Ausfallsbonus III für März 2022 und Verlustersatz III kam es bei der Ausgestaltung der eingeräumten Antragsfristen in den nationalen Richtlinien zu einer Überschreitung von beihilferechtlichen Fristen. Eine Genehmigung von Anträgen, die erstmals nach dem 30.6.2022 eingebracht wurden (sogenannte Spätanträge), steht nicht im Einklang mit dem EU-Beihilfenrecht. Die beihilfenrechtliche Sanierung ermöglicht die **Spätantrags-Richtlinie**, entweder 1. durch Gewährung einer oder Umwidmung in eine De-minimis-Beihilfe, oder 2. durch Gewährung von einem oder Umwidmung in einen Schadensausgleich (bei keiner oder nur begrenzter Ausschöpfung des De-minimis-Rahmens). Die Einreichungsfrist für einen Umwidmungsantrag (Auszahlungen sind bereits erfolgt) bzw. einen Ergänzungsantrag (es sind noch keine Auszahlungen erfolgt) ist am 2.4.2024 ausgelaufen.

Tabelle 19 gibt einen Überblick über den Stand der Abwicklung der Zuschussprodukte zum **Stichtag 31.3.2024**.

Tabelle 19: Überblick über die COFAG-Zuschussprodukte

COFAG-Zuschüsse gesamt	Stand 29.2.2024			Stand 31.3.2024			Veränderung 29.2.2024-31.3.2024		
	beantragt	genehmigt	ausbezahlt	beantragt	genehmigt	ausbezahlt	beantragt	genehmigt	ausbezahlt
Summe aller Produkte inkl. Standortsicherungszuschuss in Mio. €	16.279,8	15.840,4	15.390,3	16.278,6	15.868,6	15.415,5	-1,2	+28,3	+25,2
Hinweis: Das beantragte Volumen verringert sich, weil es um das Volumen von inaktiven Anträgen (zB. abgelehnten Anträgen) bereinigt wird.									
Stand 31.3.2024	Fixkosten-zuschuss I	Fixkosten-zuschuss 800.000	Umsatz-ersatz November	Umsatz-ersatz Dezember	Umsatz-ersatz Indirekt Betroffene	Ausfalls-bonus	Verlust-ersatz	Verlust-ersatz Verlängerung	Verlust-ersatz III
Anzahl Anträge									
insgesamt aktiv	148.716	144.534	110.489	105.814	3.322	807.076	4.227	9.550	4.803
davon Spätanträge ¹	-	-	-	-	-	21	-	-	646
noch in Bearbeitung	26	358	9	10	17	439	126	240	1.870
Anzahl Antragsteller									
beantragt aktiv	129.597	130.365	109.592	105.594	3.322	171.723	3.477	9.412	4.774
ausbezahlt ²	129.573	130.103	109.585	105.584	3.305	171.698	3.399	9.183	2.906
Differenz zu beantragt	24	262	7	10	17	25	78	229	1.868
ausbezahlt in % von beantragt	100,0%	99,8%	100,0%	100,0%	99,5%	100,0%	97,8%	97,6%	60,9%
Zuschusshöhe in Mio. €									
beantragt	1.498,4	3.410,8	2.263,8	1.022,5	120,9	5.259,2	1.888,9	436,2	227,8
genehmigt	1.486,7	3.330,4	2.261,3	1.021,8	120,2	5.245,1	1.792,5	383,6	76,9
ausbezahlt ²	1.436,4	3.209,1	2.261,3	1.021,8	120,2	5.245,1	1.559,3	339,1	73,0
davon Spätanträge ¹	-	-	-	-	-	0,2	-	-	12,9
ausbezahlt in % von beantragt	95,9%	94,1%	99,9%	99,9%	99,4%	99,7%	82,6%	77,7%	32,1%
Ø ausbezahlt in € je Antragsteller	11.085,8	24.666,2	20.635,4	9.677,9	36.376,5	30.548,2	458.764,8	36.924,9	25.130,1
Median ausbez. in € je Antragst.	3.713,3	9.351,8	3.752,7	2.300,0	4.262,2	6.996,3	66.458,6	7.659,4	5.745,7

1) In beiden Fällen handelt es sich um Anträge für eine Gewährung einer oder Umwidmung in eine De-minimis-Behilfe (keine Anträge für Gewährung von einem oder Umwidmung in einen Schadensausgleich).

2) Seitens der COFAG zur Auszahlung durch die BHAG freigegeben.

Gleichzeitig wickelt die COFAG auch Korrekturmeldungen und Rückforderungen zu den Förderungen ab. **Korrekturmeldungen** sind offengelegte Rückzahlungen von Antragstellerinnen und Antragstellern an die COFAG. Antragstellerinnen und Antragstellern, denen der von der COFAG erhaltene Zuschuss aufgrund der anzuwendenden Richtlinien nicht oder nicht in voller Höhe zusteht (dh. fehlende Antragsberechtigung oder Korrektur der Zuschusshöhe), haben die Möglichkeit, den Zuschuss gänzlich oder teilweise zurückzuzahlen.

Tabelle 20: COFAG-Korrekturmeldungen

Korrekturmeldungen Stand 31.3.2024	Insgesamt	Begründung		Korrekturmeldungen nach Zuschussprodukten				
		Korrektur Zuschuss-höhe	Fehlende Antragsbe-rechtig.	Fixkosten-zuschuss I	Fixkosten-zuschuss 800.000	Umsatz-ersätze	Verlust-ersätze	Ausfalls-bonus
Anzahl	3.972	2.482	1.490	369	468	795	57	2.283
Anteil in %		62,5%	37,5%	9,3%	11,8%	20,0%	1,4%	57,5%
Volumen in Mio. €	57,1	37,3	19,8	8,0	6,9	20,3	3,5	18,3
Anteil in %		65,4%	34,6%	14,0%	12,2%	35,6%	6,1%	32,1%
Durchschnitt in Euro	14.372	15.032	13.271	21.682	14.848	25.533	61.346	8.033

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Bis zum 31.3.2024 sind insgesamt 3.972 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 57,1 Mio. € bei der COFAG eingelangt. Davon betrafen 2.482 Korrekturmeldungen mit

einem Volumen von 37,3 Mio. € eine Korrektur der Zuschusshöhe und 1.490 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 19,8 Mio. € eine fehlende Antragsberechtigung. Nach Zuschussprodukten entfielen die meisten Korrekturmeldungen sowohl betreffend Anzahl als auch Volumen auf den Ausfallsbonus und die Umsatzerlöse.

Im Gegensatz dazu stellen **Rückforderungen** Fälle dar, in denen die COFAG Unternehmen kontaktiert und zur Rücküberweisung der als unrechtmäßig erhaltenen identifizierten Förderungen auffordert. Dies ist wie bei den Korrekturmeldungen der Fall, wenn einem Unternehmen der von der COFAG erhaltene Zuschuss aufgrund der anzuwendenden Richtlinien nicht oder nicht in voller Höhe zusteht (dh. fehlende Antragsberechtigung, Korrektur der Zuschusshöhe oder fehlende Endabrechnung).

Tabelle 21: COFAG-Rückforderungen

Rückforderungen Stand 31.3.2024	Geltend gemacht	Jeweilige Top-5-Gründe nach Anzahl bzw. Volumen						Status		Rückgezahlte Rückforderungen nach Zuschussprodukten				
		Endabrech. kleiner als Tranchen	Keine Antragsbe- rechtigung	Keine Endab- rechnung	Geringere Zuschuss- höhe	Bestands- zins- korrektur	Konzern- ober- grenze	offen	rückge- zahlt	Fixkosten- zuschuss I	Fixkosten- zuschuss 800.000	Umsatz- ersätze	Verlust- ersätze	Ausfalls- bonus
Anzahl	8.015	2.325	2.042	1.272	1.070	441	-	3.339	4.676	1.422	1.909	355	63	927
Anteil in %		29,0%	25,5%	15,9%	13,3%	5,5%	-	41,7%	58,3%	17,7%	23,8%	4,4%	0,8%	11,6%
Volumen in Mio. €	161,0	18,9	25,8	-	36,8	40,5	14,5	69,2	91,8	32,0	24,8	17,2	4,0	13,9
Anteil in %		11,8%	16,0%	-	22,9%	25,2%	9,0%	43,0%	57,0%	19,9%	15,4%	10,7%	2,5%	8,6%
Durchschnitt in Euro	20.081	8.148	12.629	-	34.392	91.855	-	20.718	19.627	22.490	12.977	48.381	63.105	14.963

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Bis zum 31.3.2024 hat die COFAG insgesamt 8.015 Rückforderungen mit einem Volumen von 161,0 Mio. € geltend gemacht. Unter „geltend gemachte Rückforderungen“ sind jene Rückforderungen zu verstehen, die festgestellt und geprüft wurden; die betroffenen Unternehmen wurden diesbezüglich kontaktiert. Nicht enthalten sind potentielle Rückforderungen, dh. Rückforderungen, bei denen zwar mögliche Rückforderungsgründe festgestellt wurden, aber hinsichtlich des exakten Sachverhaltes bzw. der Höhe noch nicht geprüft und nicht bestätigt sind. Die Mehrheit der geltend gemachten Rückforderungen betrifft anzahlsmäßig Fälle, bei denen die Förderhöhe gemäß der Endabrechnung geringer ausfällt als der im Rahmen der Tranchen ausbezahlte Betrag (2.325 Fälle mit einem Volumen von 18,9 Mio. €) und volumensmäßig Fälle, bei denen eine Bestandszinskorrektur vorgenommen wurde (441 Fälle mit einem Volumen von 40,5 Mio. €). Von den geltend gemachten Rückforderungen wurden bis zum 31.3.2024 bereits 4.676 Rückforderungen (58,3%) mit einem Volumen von 91,8 Mio. € (57,0%) von den Unternehmen an die COFAG rückgezahlt. Nach Zuschussprodukten entfielen die meisten bereits rückgezahlten Rückforderungen betreffend Anzahl auf den Fixkostenzuschuss 800.000 und betreffend Volumen auf den Fixkostenzuschuss I.

4. Tabellen

Tabelle 22: Monatserfolg März 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte				
	März 2024		Jänner - März 2023	2024	Veränderung in Mio. €	in %	v. Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung in Mio. €	in %
Auszahlungen	10.682,0		25.737,3	28.930,4	+3.193,1	+12,4%	110.328,1	123.488,3	+13.160,2	+11,9%
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds							1.093,7			
Bereinigte Auszahlungen	10.682,0		25.737,3	28.930,4	+3.193,1	+12,4%	109.234,5	123.488,3	+14.253,8	+13,0%
43 Klima, Umwelt und Energie	617,4		365,6	1.093,5	+727,9		3.233,1	3.834,0	+600,9	
24 Gesundheit	1.024,2		770,9	1.414,8	+643,9		3.985,0	3.249,3	-735,8	
45 Bundesvermögen	137,3		425,2	808,8	+383,6		2.188,1	2.635,1	+447,0	
21 Soziales und Konsumentenschutz	390,4		802,5	1.115,2	+312,8		5.113,1	5.884,0	+770,9	
20 Arbeit	799,2		2.038,5	2.343,1	+304,6		9.133,8	9.469,6	+335,7	
14 Militärische Angelegenheiten	317,1		818,0	1.114,9	+296,9		3.327,7	4.015,0	+687,3	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	917,0		2.867,0	3.139,1	+272,0		11.490,5	12.807,7	+1.317,2	
41 Mobilität	308,8		870,0	1.099,4	+229,4		5.069,2	5.917,1	+848,0	
44 Finanzausgleich	70,2		597,9	185,4	-412,4		2.526,9	3.694,1	+1.167,2	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	1.166,8		3.447,7	3.049,2	-398,5		7.689,3	9.152,9	+1.463,6	
Einzahlungen	5.448,8		20.562,6	20.798,2	+235,6	+1,1%	102.305,0	102.633,3	+328,3	+0,3%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds							1.093,7			
Bereinigte Einzahlungen	5.448,8		20.562,6	20.798,2	+235,6	+1,1%	101.211,3	102.633,3	+1.422,0	+1,4%
20 Arbeit	678,9		1.901,9	2.066,5	+164,5		9.018,7	9.354,5	+335,8	
51 Kassenverwaltung	265,9		1.034,4	1.137,4	+103,0		2.509,4	3.359,2	+849,9	
16 Öffentliche Abgaben	3.354,4		14.020,0	13.944,4	-75,6		67.467,6	70.523,1	+3.055,5	
Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)	-5.233,2		-5.174,7	-8.132,1	-2.957,4		-8.023,1	-20.855,0	-12.831,9	

Tabelle 23: Auszahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	März 2024	Jänner - März		Veränderung		v. Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung		
		2023	2024	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
Auszahlungen	10.682,0	25.737,3	28.930,4	+3.193,1	+12,4%	110.328,1	123.488,3	+13.160,2	+11,9%	
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7				
Bereinigte Auszahlungen	10.682,0	25.737,3	28.930,4	+3.193,1	+12,4%	109.234,5	123.488,3	+14.253,8	+13,0%	
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	1.174,9	3.151,3	3.682,4	+531,1	+16,9%	13.339,6	15.495,5	+2.155,9	+16,2%	
01 Präsidentschaftskanzlei	0,9	3,2	3,5	+0,4	+11,2%	11,5	13,1	+1,6	+13,7%	
02 Bundesgesetzgebung	40,2	77,4	83,5	+6,1	+7,9%	319,9	296,4	-23,5	-7,3%	
03 Verfassungsgerichtshof	1,6	4,6	4,8	+0,3	+6,5%	19,2	19,7	+0,5	+2,6%	
04 Verwaltungsgerichtshof	1,9	6,3	7,0	+0,7	+10,7%	23,7	26,5	+2,9	+12,0%	
05 Volksanwaltschaft	1,5	3,6	3,9	+0,3	+9,1%	14,6	15,4	+0,8	+5,7%	
06 Rechnungshof	3,7	9,5	10,5	+1,0	+10,8%	40,6	46,7	+6,1	+15,1%	
10 Bundeskanzleramt	73,5	104,6	182,6	+78,0	+74,5%	596,5	775,4	+178,9	+30,0%	
11 Inneres	318,6	845,0	946,6	+101,6	+12,0%	3.601,8	4.054,7	+452,9	+12,6%	
12 Äußeres	46,0	120,7	138,1	+17,4	+14,4%	618,0	677,2	+59,2	+9,6%	
13 Justiz	195,2	484,5	523,2	+38,8	+8,0%	2.062,4	2.397,9	+335,5	+16,3%	
14 Militärische Angelegenheiten	317,1	818,0	1.114,9	+296,9	+36,3%	3.327,7	4.015,0	+687,3	+20,7%	
15 Finanzverwaltung	117,7	431,1	439,7	+8,6	+2,0%	1.656,5	2.021,3	+364,8	+22,0%	
16 Öffentliche Abgaben					kA.				kA.	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	39,0	58,9	55,1	-3,8	-6,4%	268,0	348,0	+80,0	+29,8%	
18 Fremdenwesen	17,9	183,9	168,7	-15,1	-8,2%	779,2	788,1	+8,9	+1,1%	
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	4.972,4	11.533,8	13.145,9	+1.612,1	+14,0%	51.934,6	56.910,2	+4.975,6	+9,6%	
20 Arbeit	799,2	2.038,5	2.343,1	+304,6	+14,9%	9.133,8	9.469,6	+335,7	+3,7%	
21 Soziales und Konsumentenschutz	390,4	802,5	1.115,2	+312,8	+39,0%	5.113,1	5.884,0	+770,9	+15,1%	
22 Pensionsversicherung	992,7	3.037,1	3.013,0	-24,1	-0,8%	13.950,4	16.658,0	+2.707,6	+19,4%	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	917,0	2.867,0	3.139,1	+272,0	+9,5%	11.490,5	12.807,7	+1.317,2	+11,5%	
24 Gesundheit	1.024,2	770,9	1.414,8	+643,9	+83,5%	3.985,0	3.249,3	-735,8	-18,5%	
25 Familie und Jugend	848,9	2.017,7	2.120,6	+102,9	+5,1%	8.261,7	8.841,7	+580,0	+7,0%	
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.918,5	4.604,4	4.919,4	+315,0	+6,8%	18.123,6	19.520,7	+1.397,1	+7,7%	
30 Bildung	1.243,5	2.698,9	2.858,0	+159,1	+5,9%	10.730,4	11.517,6	+787,2	+7,3%	
31 Wissenschaft und Forschung	609,0	1.592,1	1.649,9	+57,7	+3,6%	6.056,9	6.417,7	+360,8	+6,0%	
32 Kunst und Kultur	48,6	122,9	152,9	+30,0	+24,4%	590,9	668,8	+78,0	+13,2%	
33 Wirtschaft (Forschung)	1,6	21,5	71,3	+49,8	+231,5%	165,8	263,9	+98,1	+59,2%	
34 Innovation und Technologie (Forschung)	15,8	168,8	187,3	+18,4	+10,9%	579,7	652,7	+73,0	+12,6%	
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	1.449,4	3.000,2	4.133,6	+1.133,4	+37,8%	18.147,3	22.409,0	+4.261,7	+23,5%	
40 Wirtschaft	191,1	477,8	619,2	+141,4	+29,6%	2.103,1	3.250,6	+1.147,5	+54,6%	
41 Mobilität	308,8	870,0	1.099,4	+229,4	+26,4%	5.069,2	5.917,1	+848,0	+16,7%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	124,6	263,6	327,2	+63,6	+24,1%	3.026,3	3.074,4	+48,2	+1,6%	
43 Klima, Umwelt und Energie	617,4	365,6	1.093,5	+727,9	+199,1%	3.233,1	3.834,0	+600,9	+18,6%	
44 Finanzausgleich	70,2	597,9	185,4	-412,4	-69,0%	2.526,9	3.694,1	+1.167,2	+46,2%	
45 Bundesvermögen	137,3	425,2	808,8	+383,6	+90,2%	2.188,1	2.635,1	+447,0	+20,4%	
46 Finanzmarktstabilität		0,2		-0,2	kA.	0,7	3,7	+2,9	+419,1%	
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	1.166,8	3.447,7	3.049,2	-398,5	-11,6%	7.689,3	9.152,9	+1.463,6	+19,0%	
51 Kassenverwaltung		0,0		-0,0	kA.	0,0		-0,0	kA.	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	1.166,8	3.447,7	3.049,2	-398,5	-11,6%	7.689,3	9.152,9	+1.463,6	+19,0%	
Variable Gebarung	1.790,8	5.170,5	5.423,1	+252,6	+4,9%	23.888,5	27.453,4	+3.564,9	+14,9%	
20 Arbeit	656,3	1.674,1	1.932,5	+258,4	+15,4%	6.562,5	7.169,2	+606,8	+9,2%	
22 Pensionsversicherung	992,7	3.037,1	3.013,0	-24,1	-0,8%	13.950,4	16.658,0	+2.707,6	+19,4%	
24 Gesundheit	53,9	253,2	237,2	-16,0	-6,3%	910,0	916,9	+6,9	+0,8%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	34,3	84,7	113,0	+28,3	+33,4%	1.498,9	1.474,6	-24,3	-1,6%	
44 Finanzausgleich	52,2	120,4	125,8	+5,4	+4,5%	961,6	1.227,0	+265,4	+27,6%	
45 Bundesvermögen	1,5	0,9	1,5	+0,6	+60,4%	4,6	7,0	+2,4	+53,6%	
46 Finanzmarktstabilität		0,0		-0,0	kA.	0,5	0,7	+0,1	+19,2%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 24: Einzahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	März 2024	2023	März 2024	in Mio. €	Veränderung in %	v. Erfolg 2023	BVA 2024	in Mio. €	Veränderung in %
Einzahlungen	5.448,8	20.562,6	20.798,2	+235,6	+1,1%	102.305,0	102.633,3	+328,3	+0,3%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
Bereinigte Einzahlungen	5.448,8	20.562,6	20.798,2	+235,6	+1,1%	101.211,3	102.633,3	+1.422,0	+1,4%
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	3.520,7	14.537,6	14.419,6	-118,1	-0,8%	69.466,8	72.615,8	+3.148,9	+4,5%
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
02 Bundesgesetzgebung	0,1	0,3	0,4	+0,1	+31,5%	2,1	2,3	+0,2	+10,7%
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,1	0,1	-0,0	-7,9%	0,2	0,1	-0,1	-62,4%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,2	0,1	-0,1	-31,4%
06 Rechnungshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,1	+0,0	+6,5%
10 Bundeskanzleramt	0,3	1,6	1,0	-0,6	-38,5%	15,5	6,0	-9,6	-61,6%
11 Inneres	16,1	40,1	40,4	+0,4	+1,0%	161,2	141,9	-19,4	-12,0%
12 Äußeres	0,7	1,9	2,0	+0,1	+4,3%	7,0	6,4	-0,6	-8,6%
13 Justiz	137,8	368,3	338,6	-29,8	-8,1%	1.419,0	1.520,7	+101,6	+7,2%
14 Militärische Angelegenheiten	4,2	11,6	16,6	+4,9	+42,3%	47,6	50,0	+2,4	+5,0%
15 Finanzverwaltung	6,7	84,8	71,2	-13,5	-16,0%	297,0	322,7	+25,7	+8,7%
16 Öffentliche Abgaben	3.354,4	14.020,0	13.944,4	-75,6	-0,5%	67.467,6	70.523,1	+3.055,5	+4,5%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,1	0,1	+0,0	+39,4%	0,6	0,6	-0,0	-4,2%
18 Fremdenwesen	0,3	8,7	4,7	-4,1	-46,8%	48,6	41,8	-6,8	-14,0%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	1.454,5	4.255,1	4.548,2	+293,1	+6,9%	20.383,7	21.864,0	+1.480,3	+7,3%
20 Arbeit	678,9	1.901,9	2.066,5	+164,5	+8,7%	9.018,7	9.354,5	+335,8	+3,7%
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,1	1,0	0,3	-0,7	-65,5%	667,4	1.308,6	+641,2	+96,1%
22 Pensionsversicherung	4,5	15,2	15,7	+0,4	+2,9%	59,5	60,1	+0,6	+1,1%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	174,4	533,0	567,8	+34,8	+6,5%	2.082,7	2.151,6	+68,9	+3,3%
24 Gesundheit	13,6	9,7	14,8	+5,1	+52,6%	62,0	63,2	+1,2	+2,0%
25 Familie und Jugend	583,1	1.794,2	1.883,0	+88,9	+5,0%	8.493,4	8.925,9	+432,5	+5,1%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	25,5	31,6	38,1	+6,4	+20,3%	199,3	98,8	-100,4	-50,4%
30 Bildung	25,0	29,2	36,0	+6,8	+23,3%	180,6	91,0	-89,7	-49,6%
31 Wissenschaft und Forschung	0,4	1,2	1,2	-0,0	-1,8%	2,7	0,6	-2,1	-76,8%
32 Kunst und Kultur	0,2	0,8	0,8	+0,0	+4,7%	14,5	6,2	-8,3	-57,3%
33 Wirtschaft (Forschung)		0,3	0,0	-0,3	kA.	1,2	1,0	-0,2	-17,0%
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,1		-0,1	kA.	0,2	0,0	-0,2	kA.
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	182,1	703,9	655,0	-48,9	-6,9%	8.652,1	4.695,5	-3.956,6	-45,7%
40 Wirtschaft	13,3	24,7	31,0	+6,3	+25,5%	77,4	44,9	-32,4	-41,9%
41 Mobilität	20,4	69,7	86,2	+16,5	+23,7%	1.387,2	1.021,6	-365,6	-26,4%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	16,7	41,2	43,9	+2,7	+6,5%	502,8	504,9	+2,1	+0,4%
43 Klima, Umwelt und Energie	0,3	67,3	40,1	-27,2	-40,4%	440,4	405,0	-35,4	-8,0%
44 Finanzausgleich	90,2	204,0	215,3	+11,3	+5,5%	861,5	892,7	+31,2	+3,6%
45 Bundesvermögen	41,0	282,5	238,4	-44,1	-15,6%	2.396,5	1.806,5	-590,0	-24,6%
46 Finanzmarktstabilität		14,4		-14,4	kA.	2.986,5	20,0	-2.966,5	-99,3%
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	265,9	1.034,4	1.137,4	+103,0	+10,0%	2.509,4	3.359,2	+849,9	+33,9%
51 Kassenverwaltung	265,9	1.034,4	1.137,4	+103,0	+10,0%	2.509,4	3.359,2	+849,9	+33,9%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 25: Auszahlungen in ökonomischer Gliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	März 2024	Jänner - 2023	März 2024	Veränderung		v. Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung	
				in Mio. €	in %			in Mio. €	in %
Auszahlungen	10.682,0	25.737,3	28.930,4	+3.193,1	+12,4%	110.328,1	123.488,3	+13.160,2	+11,9%
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
Bereinigte Auszahlungen	10.682,0	25.737,3	28.930,4	+3.193,1	+12,4%	109.234,5	123.488,3	+14.253,8	+13,0%
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	113,4	324,6	539,2	+214,6	+66,1%	1.179,2	1.546,0	+366,8	+31,1%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	19,4	192,8	177,1	-15,7	-8,2%	407,3	743,0	+335,8	+82,4%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	10.549,2	25.220,0	28.214,1	+2.994,1	+11,9%	107.648,0	121.199,3	+13.551,3	+12,6%
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	1.061,1	2.742,1	2.985,8	+243,6	+8,9%	11.113,7	12.307,3	+1.193,6	+10,7%
Bezüge	738,7	1.886,0	2.045,6	+159,6	+8,5%	7.533,8	8.483,3	+949,5	+12,6%
Mehrdienstleistungen	79,0	210,9	240,4	+29,5	+14,0%	848,5	877,1	+28,6	+3,4%
Sonstige Nebengebühren	39,5	110,4	120,2	+9,8	+8,9%	503,0	535,1	+32,1	+6,4%
Gesetzlicher Sozialaufwand	191,8	489,4	533,7	+44,3	+9,1%	1.968,4	2.171,0	+202,6	+10,3%
Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen	3,4	25,9	22,6	-3,4	-12,9%	181,4	154,4	-27,0	-14,9%
Freiwilliger Sozialaufwand	5,6	9,8	13,8	+4,0	+40,8%	40,8	43,3	+2,4	+5,9%
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	3,2	9,7	9,5	-0,2	-1,8%	37,7	43,2	+5,5	+14,5%
Betrieblicher Sachaufwand	915,2	1.783,5	1.727,5	-56,0	-3,1%	9.014,3	8.906,5	-107,7	-1,2%
Vergütungen innerhalb des Bundes	40,2	18,5	50,7	+32,2	+174,5%	60,7	59,8	-0,9	-1,5%
Materialaufwand	1,3	3,3	3,4	+0,1	+2,4%	15,1	14,8	-0,2	-1,7%
Mieten	230,4	272,3	290,4	+18,2	+6,7%	1.201,9	1.340,1	+138,2	+11,5%
Instandhaltung	15,8	40,0	39,9	-0,1	-0,2%	388,6	454,3	+65,8	+16,9%
Telekommunikation und Nachtrichtenaufwand	9,8	25,7	26,3	+0,6	+2,3%	127,1	138,2	+11,1	+8,7%
Reisen	8,6	23,2	26,2	+2,9	+12,6%	107,6	114,7	+7,0	+6,5%
Aufwand für Werkleistungen	224,4	564,7	625,3	+60,6	+10,7%	3.548,4	3.855,8	+307,4	+8,7%
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	30,3	70,5	79,2	+8,6	+12,2%	330,2	351,7	+21,5	+6,5%
Transporte durch Dritte	176,8	204,1	188,5	-15,6	-7,6%	580,5	546,1	-34,4	-5,9%
Heeresanlagen	19,1	19,7	40,7	+21,0	+106,3%	162,1	146,8	-15,3	-9,4%
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	8,8	25,8	26,4	+0,6	+2,1%	98,3	123,4	+25,2	+25,6%
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	5,8	13,1	16,7	+3,6	+27,4%	84,4	117,9	+33,5	+39,7%
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	143,7	502,5	313,8	-188,7	-37,5%	2.309,5	1.643,0	-666,5	-28,9%
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	7.406,1	17.246,6	20.451,7	+3.205,0	+18,6%	79.830,1	90.831,9	+11.001,7	+13,8%
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	4.335,0	9.666,6	10.897,5	+1.230,9	+12,7%	44.360,3	50.670,3	+6.310,0	+14,2%
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	39,3	253,6	276,0	+22,4	+8,8%	740,9	838,0	+97,1	+13,1%
Transfers an Unternehmen	788,2	2.459,9	3.352,7	+892,8	+36,3%	13.642,7	15.404,9	+1.762,3	+12,9%
Transfers an private Haushalte	2.192,9	4.806,0	5.852,9	+1.046,9	+21,8%	20.735,3	23.587,9	+2.852,6	+13,8%
Sonstige Transfers	50,7	60,6	72,6	+12,0	+19,8%	351,0	330,8	-20,2	-5,8%
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	1.166,8	3.447,7	3.049,2	-398,5	-11,6%	7.689,9	9.153,6	+1.463,7	+19,0%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 26: Einzahlungen in ökonomischer Gliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	März 2024	Jänner - 2023	März 2024	Veränderung		v. Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung	
				in Mio. €	in %			in Mio. €	in %
Einzahlungen	5.448,8	20.562,6	20.798,2	+235,6	+1,1%	102.305,0	102.633,3	+328,3	+0,3%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
Bereinigte Einzahlungen	5.448,8	20.562,6	20.798,2	+235,6	+1,1%	101.211,3	102.633,3	+1.422,0	+1,4%
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,7	16,7	3,5	-13,2	-78,8%	501,5	25,0	-476,6	-95,0%
Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	9,3	25,6	29,7	+4,1	+15,8%	2.812,5	316,3	-2.496,1	-88,8%
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	5.436,8	20.520,2	20.765,0	+244,8	+1,2%	97.897,3	102.292,0	+4.394,7	+4,5%
Abgaben - brutto	6.401,6	24.597,4	24.824,7	+227,4	+0,9%	110.152,3	115.580,0	+5.427,7	+4,9%
Ab-Überweisungen	-3.047,2	-10.577,4	-10.880,3	-302,9	+2,9%	-42.684,7	-45.056,9	-2.372,2	+5,6%
Abgabenähnliche Einzahlungen	1.253,6	3.681,8	3.935,5	+253,7	+6,9%	16.823,4	17.988,3	+1.164,9	+6,9%
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	672,7	1.893,1	2.060,1	+167,0	+8,8%	8.688,0	9.289,0	+601,0	+6,9%
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	576,0	1.772,6	1.858,3	+85,7	+4,8%	8.070,4	8.635,3	+565,0	+7,0%
Sonstige abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	5,0	16,1	17,1	+0,9	+5,9%	65,0	64,0	-1,1	-1,6%
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	14,7	177,8	158,8	-19,0	-10,7%	895,3	904,1	+8,8	+1,0%
Kostenbeiträge und Gebühren	129,1	480,0	437,4	-42,6	-8,9%	1.763,2	1.952,1	+188,9	+10,7%
Transfers	582,7	1.837,9	1.941,2	+103,2	+5,6%	7.244,0	8.799,6	+1.555,6	+21,5%
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	59,4	69,8	108,3	+38,5	+55,2%	941,5	492,5	-448,9	-47,7%
Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	233,7	1.008,4	1.039,2	+30,8	+3,1%	2.282,6	3.257,1	+974,5	+42,7%
Transfers von Unternehmen	30,8	97,3	96,5	-0,9	-0,9%	486,1	586,9	+100,7	+20,7%
Transfers von privaten Haushalten	21,7	71,9	76,3	+4,4	+6,2%	298,1	316,0	+17,9	+6,0%
Transfers innerhalb des Bundes	198,0	458,8	485,9	+27,1	+5,9%	2.715,2	3.594,7	+879,5	+32,4%
Sozialbeiträge	39,0	131,8	135,1	+3,3	+2,5%	520,5	552,3	+31,9	+6,1%
Vergütungen innerhalb des Bundes	11,3	18,4	20,6	+2,2	+11,9%	30,7	29,7	-0,9	-3,0%
Sonstige Einzahlungen	37,2	227,7	194,7	-33,1	-14,5%	1.392,3	387,7	-1.004,6	-72,2%
Finanzeinzahlungen	53,7	76,5	132,5	+55,9	+73,1%	2.280,8	1.707,3	-573,4	-25,1%

Tabelle 27: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt)

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	März	Jänner - März		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	6.401,6	24.597,4	24.824,7	+227,4	+0,9%	110.152,3	115.580,0	+5.427,7	+4,9%
Guthaben der Steuerpflichtigen	108,0	726,4	167,5	-558,9	-76,9%	200,6		-200,6	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	6.293,6	23.871,0	24.657,3	+786,3	+3,3%	109.951,7	115.580,0	+5.628,3	+5,1%
Bruttosteuern	6.286,8	23.727,8	24.435,8	+708,1	+3,0%	109.108,4	114.300,0	+5.191,6	+4,8%
Einkommen- und Vermögensteuern	1.813,6	10.732,7	11.561,5	+828,8	+7,7%	56.770,0	58.711,6	+1.941,6	+3,4%
Veranlagte Einkommensteuer	-1.082,0	28,4	54,7	+26,3	+92,8%	4.851,6	5.000,0	+148,4	+3,1%
Lohnsteuer	2.670,9	7.621,0	8.414,3	+793,3	+10,4%	33.281,2	35.300,0	+2.018,8	+6,1%
Kapitalertragsteuern	241,1	694,5	630,3	-64,2	-9,2%	4.804,1	5.600,0	+795,9	+16,6%
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	122,8	516,5	392,1	-124,5	-24,1%	3.575,4		-3.575,4	kA.
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	118,3	177,9	238,2	+60,3	+33,9%	1.228,7		-1.228,7	kA.
Körperschaftsteuer	-25,6	2.312,1	2.406,5	+94,3	+4,1%	13.266,4	12.500,0	-766,4	-5,8%
Energiekrisenbeitrag	6,1		7,8	+7,8	kA.	254,7	100,0	-154,7	-60,7%
Stiftungseinkommensteuer	1,1	12,3	3,5	-8,9	-72,0%	90,7	25,0	-65,7	-72,4%
Abgabe von Zuwendungen	-0,0	-0,0	-0,3	-0,2	kA.	0,2	0,1	-0,1	-59,5%
Kunstförderungsbeitrag		4,5	3,5	-1,1	-23,7%	18,0	4,5	-13,5	-75,0%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	1,5	17,9	6,2	-11,7	-65,4%	43,8	35,0	-8,8	-20,1%
Bodenwertabgabe	0,3	2,3	1,9	-0,4	-18,0%	7,2	7,0	-0,2	-2,7%
Stabilitätsabgabe	0,2	39,8	33,3	-6,5	-16,3%	152,1	140,0	-12,1	-8,0%
Verbrauchs- und Verkehrssteuern	4.429,0	12.826,4	12.714,4	-112,1	-0,9%	51.632,9	54.904,8	+3.271,9	+6,3%
Umsatzsteuer	3.103,0	9.660,2	9.722,2	+61,9	+0,6%	38.166,9	40.050,0	+1.883,1	+4,9%
Tabaksteuer	163,3	507,1	487,9	-19,2	-3,8%	2.080,9	2.125,0	+44,1	+2,1%
Biersteuer	14,6	44,0	43,2	-0,7	-1,6%	193,0	200,0	+7,0	+3,6%
Alkoholsteuer	11,5	46,3	43,7	-2,6	-5,6%	162,7	150,0	-12,7	-7,8%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,1	0,4	0,4	+0,0	+10,7%	1,8	1,5	-0,3	-16,2%
Digitalsteuer	11,8	26,3	31,3	+4,9	+18,7%	103,3	100,0	-3,3	-3,2%
Mineralölsteuer	304,5	911,0	790,8	-120,2	-13,2%	4.008,6	4.000,0	-8,6	-0,2%
Energieabgaben	4,4	5,2	8,7	+3,5	+67,0%	-27,9	1.100,0	+1.127,9	kA.
Normverbrauchsabgabe	40,3	92,3	116,8	+24,5	+26,6%	507,6	550,0	+42,4	+8,3%
Kraftfahrzeugsteuer	1,3	14,5	14,4	-0,2	-1,1%	57,9	58,0	+0,1	+0,2%
Motorbezogene Versicherungssteuer	371,8	574,8	574,3	-0,5	-0,1%	2.749,5	2.800,0	+50,5	+1,8%
Versicherungssteuer	242,9	340,3	362,7	+22,4	+6,6%	1.465,3	1.525,0	+59,7	+4,1%
Flugabgabe	12,6	29,0	35,0	+6,0	+20,6%	156,4	160,0	+3,6	+2,3%
Grunderwerbsteuer	90,9	351,3	266,9	-84,3	-24,0%	1.177,4	1.250,0	+72,6	+6,2%
Glücksspielgesetz	48,8	182,0	173,3	-8,8	-4,8%	674,1	670,3	-3,8	-0,6%
Werbeabgabe	6,6	25,8	27,7	+1,9	+7,3%	94,7	100,0	+5,3	+5,6%
Altlastenbeitrag	0,5	15,9	15,2	-0,7	-4,5%	60,6	65,0	+4,4	+7,3%
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	44,2	168,6	159,9	-8,7	-5,2%	705,4	683,6	-21,8	-3,1%
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	31,1	132,3	131,4	-1,0	-0,7%	574,0	545,0	-29,0	-5,1%
Sonst. Abgaben, Resteinzüge, Nebenansp. und Kosteners.	13,2	36,3	28,5	-7,7	-21,3%	131,4	138,6	+7,2	+5,5%
Nationaler Emissionszertifikatehandel	6,8	143,2	221,5	+78,2	+54,6%	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%
Non-ETS-Emissionen	6,8	143,2	221,5	+78,2	+54,6%	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%
Ab-Überweisungen	-3.047,2	-10.577,4	-10.880,3	-302,9	+2,9%	-42.684,7	-45.056,9	-2.372,2	+5,6%
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-2.451,6	-8.841,4	-9.037,6	-196,3	+2,2%	-34.989,2	-36.725,8	-1.736,6	+5,0%
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.041,7	-3.364,0	-3.546,7	-182,6	+5,4%	-13.053,1	-13.628,7	-575,6	+4,4%
Ertragsanteile an Länder	-1.319,1	-5.267,7	-5.273,9	-6,2	+0,1%	-20.172,1	-20.665,4	-493,3	+2,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-19,7	-59,1	-58,7	+0,4	-0,7%	-227,2	-236,4	-9,2	+4,0%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-1,8	-1,8	+0,0	+0,0%	-7,3	-7,3	+0,0	+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft		-3,9		+3,9	kA.	-240,7	-231,7	+9,1	-3,8%
Katastrophenfonds	-70,5	-144,9	-156,6	-11,7	+8,1%	-633,2	-656,3	-23,1	+3,7%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0	+0,0	+0,0%
Pflegefonds					kA.	-455,6	-1.100,0	-644,4	+141,4%
Sonstige Ab-Überweisungen I	-296,5	-1.092,6	-1.145,7	-53,1	+4,9%	-4.597,1	-4.916,1	-319,0	+6,9%
Überweisungen an Länder (GSBG)	-187,5	-465,6	-527,3	-61,7	+13,2%	-1.793,9	-1.900,0	-106,1	+5,9%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-6,2	-13,3	-16,0	-2,7	+20,6%	-56,3	-60,0	-3,7	+6,5%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-38,7	-289,3	-263,5	+25,8	-8,9%	-1.218,1	-1.390,0	-171,9	+14,1%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-20,9	-151,9	-166,3	-14,5	+9,5%	-838,4	-875,7	-37,3	+4,5%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-172,6	-172,6	+0,0	+0,0%	-690,4	-690,4	+0,0	+0,0%
EU Ab-Überweisungen II	-299,1	-643,4	-697,0	-53,6	+8,3%	-3.098,4	-3.100,0	-1,6	+0,1%
Beitrag zur Europäischen Union	-299,1	-643,4	-697,0	-53,6	+8,3%	-3.098,4	-3.100,0	-1,6	+0,1%
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-315,0	-315,0	kA.
Entlastung CO2-Bepreisung					kA.		-315,0	-315,0	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	3.354,4	14.020,0	13.944,4	-75,6	-0,5%	67.467,6	70.523,1	+3.055,5	+4,5%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 28: Monatserfolg März 2024, Ergebnishaushalt, Übersicht

Ergebnishaushalt In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	März	Jänner - März		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Aufwendungen	9.707,3	23.014,5	25.434,9	+2.420,4	+10,5%	108.811,4	125.214,6	+16.403,2	+15,1%
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
Bereinigte Aufwendungen	9.707,3	23.014,5	25.434,9	+2.420,4	+10,5%	107.717,7	125.214,6	+17.496,9	+16,2%
Aufwendungen für COVID-19-Krisenbewältigung	32,9	787,3	142,5	-644,7	-81,9%	2.151,4	1.057,5	-1.093,9	-50,8%
Aufwendungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	9.674,4	22.227,2	25.292,4	+3.065,2	+13,8%	105.566,3	124.157,1	+18.590,8	+17,6%
Erträge	5.263,7	19.593,2	20.362,6	+769,3	+3,9%	98.988,1	102.481,0	+3.492,8	+3,5%
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
Bereinigte Erträge	5.263,7	19.593,2	20.362,6	+769,3	+3,9%	97.894,5	102.481,0	+4.586,5	+4,7%
Nettoergebnis (bereinigt)	-4.443,6	-3.421,3	-5.072,4	-1.651,1		-9.823,3	-22.733,7	-12.910,4	

Tabelle 29: Aufwendungen nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	März	Jänner - März		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Aufwendungen	9.707,3	23.014,5	25.434,9	+2.420,4	+10,5%	108.811,4	125.214,6	+16.403,2	+15,1%
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
Bereinigte Aufwendungen	9.707,3	23.014,5	25.434,9	+2.420,4	+10,5%	107.717,7	125.214,6	+17.496,9	+16,2%
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	1.191,6	2.928,3	2.982,8	+54,5	+1,9%	13.413,9	15.248,8	+1.834,9	+13,7%
01 Präsidentschaftskanzlei	1,0	2,6	2,7	+0,0	+1,5%	11,6	13,4	+1,8	+15,5%
02 Bundesgesetzgebung	22,7	52,2	66,2	+14,0	+26,7%	260,6	296,8	+36,3	+13,9%
03 Verfassungsgerichtshof	1,9	4,5	4,9	+0,4	+8,9%	19,2	19,9	+0,7	+3,6%
04 Verwaltungsgerichtshof	2,5	5,9	6,3	+0,4	+7,5%	23,8	27,0	+3,2	+13,4%
05 Volksanwaltschaft	1,4	3,3	3,4	+0,1	+4,0%	14,8	15,5	+0,8	+5,1%
06 Rechnungshof	4,6	9,9	11,1	+1,3	+12,8%	41,2	46,7	+5,5	+13,4%
10 Bundeskanzleramt	67,2	156,2	172,0	+15,9	+10,2%	605,2	776,8	+171,6	+28,4%
11 Inneres	357,2	781,5	884,0	+102,5	+13,1%	3.578,2	4.001,8	+423,5	+11,8%
12 Äußeres	42,8	129,6	140,1	+10,6	+8,1%	618,9	671,2	+52,3	+8,5%
13 Justiz	192,5	540,8	524,1	-16,7	-3,1%	2.068,8	2.421,3	+352,5	+17,0%
14 Militärische Angelegenheiten	247,7	564,0	611,3	+47,3	+8,4%	2.839,7	3.136,6	+297,0	+10,5%
15 Finanzverwaltung	164,3	433,5	445,4	+11,9	+2,7%	1.728,3	2.028,6	+300,2	+17,4%
16 Öffentliche Abgaben	23,6	109,6	-20,4	-130,0	kA.	644,9	650,0	+5,1	+0,8%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	37,7	58,6	54,6	-4,0	-6,8%	279,5	349,1	+69,6	+24,9%
18 Fremdenwesen	24,3	76,1	77,0	+0,9	+1,2%	679,3	794,1	+114,8	+16,9%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	5.250,3	11.320,8	12.996,8	+1.676,0	+14,8%	51.464,9	56.931,9	+5.467,0	+10,6%
20 Arbeit	856,8	2.072,0	2.408,6	+336,6	+16,2%	9.153,0	9.479,6	+326,6	+3,6%
21 Soziales und Konsumentenschutz	418,3	815,9	1.125,7	+309,8	+38,0%	4.919,6	5.950,3	+1.030,7	+21,0%
22 Pensionsversicherung	992,7	3.037,1	3.013,0	-24,1	-0,8%	14.101,0	16.658,0	+2.556,9	+18,1%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.339,2	2.855,4	3.143,2	+287,8	+10,1%	11.407,9	12.807,9	+1.400,0	+12,3%
24 Gesundheit	933,6	586,0	1.289,1	+703,1	+120,0%	3.699,0	3.293,5	-405,5	-11,0%
25 Familie und Jugend	709,8	1.954,5	2.017,2	+62,7	+3,2%	8.184,4	8.742,7	+558,3	+6,8%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.835,4	4.534,1	4.780,5	+246,4	+5,4%	18.189,7	19.700,5	+1.510,9	+8,3%
30 Bildung	1.127,4	2.641,1	2.753,2	+112,2	+4,2%	10.809,1	11.694,2	+885,2	+8,2%
31 Wissenschaft und Forschung	604,5	1.588,8	1.639,6	+50,8	+3,2%	6.075,6	6.419,0	+343,4	+5,7%
32 Kunst und Kultur	48,6	143,1	157,3	+14,2	+9,9%	594,4	669,1	+74,7	+12,6%
33 Wirtschaft (Forschung)	1,1	20,3	69,9	+49,6	+243,7%	165,6	263,9	+98,3	+59,4%
34 Innovation und Technologie (Forschung)	53,7	140,8	160,5	+19,7	+14,0%	545,1	654,3	+109,2	+20,0%
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	983,6	3.319,0	3.377,4	+58,5	+1,8%	20.187,6	27.413,4	+7.225,8	+35,8%
40 Wirtschaft	107,0	491,5	623,8	+132,4	+26,9%	2.179,3	3.275,7	+1.096,4	+50,3%
41 Mobilität	214,0	603,7	814,7	+210,9	+34,9%	6.288,1	11.460,0	+5.171,9	+82,2%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	108,6	263,1	311,1	+48,0	+18,3%	2.813,4	3.077,1	+263,7	+9,4%
43 Klima, Umwelt und Energie	292,8	487,7	953,8	+466,1	+95,6%	3.359,7	3.836,4	+476,7	+14,2%
44 Finanzausgleich	101,4	599,2	217,9	-381,3	-63,6%	2.526,9	3.694,1	+1.167,2	+46,2%
45 Bundesvermögen	159,9	873,8	456,2	-417,6	-47,8%	2.824,9	1.990,8	-834,1	-29,5%
46 Finanzmarktstabilität						195,3	79,2	-116,0	-59,4%
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	446,5	912,3	1.297,4	+385,1	+42,2%	4.461,6	5.920,0	+1.458,4	+32,7%
51 Kassenverwaltung		0,0		-0,0	kA.	0,6		-0,6	kA.
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	446,5	912,3	1.297,4	+385,1	+42,2%	4.461,0	5.920,0	+1.459,0	+32,7%
Variable Gebarung	1.745,3	5.169,7	5.350,8	+181,1	+3,5%	24.294,3	27.535,4	+3.241,1	+13,3%
20 Arbeit	666,2	1.674,2	1.953,6	+279,4	+16,7%	6.589,8	7.175,7	+585,9	+8,9%
22 Pensionsversicherung	992,7	3.037,1	3.013,0	-24,1	-0,8%	14.101,0	16.658,0	+2.556,9	+18,1%
24 Gesundheit		253,2	145,3	-107,9	-42,6%	1.001,9	916,9	-85,0	-8,5%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	34,3	84,7	113,0	+28,3	+33,4%	1.444,4	1.474,6	+30,2	+2,1%
44 Finanzausgleich	52,2	120,4	125,8	+5,4	+4,5%	961,6	1.227,0	+265,4	+27,6%
45 Bundesvermögen						60,5	7,0	-53,5	-88,4%
46 Finanzmarktstabilität						135,0	76,2	-58,7	-43,5%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 30: Erträge nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	März	Jänner - März		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Erträge	5.263,7	19.593,2	20.362,6	+769,3	+3,9%	98.988,1	102.481,0	+3.492,8	+3,5%
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
Bereinigte Erträge	5.263,7	19.593,2	20.362,6	+769,3	+3,9%	97.894,5	102.481,0	+4.586,5	+4,7%
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	3.341,8	13.769,9	14.217,0	+447,1	+3,2%	69.873,7	72.638,7	+2.765,0	+4,0%
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,0	-0,1	kA.
02 Bundesgesetzgebung	0,1	0,4	0,3	-0,0	-9,2%	1,8	2,2	+0,4	+22,0%
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,1	0,1	-0,0	-6,6%	0,2	0,1	-0,1	-64,7%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,2	0,1	-0,1	-30,9%
06 Rechnungshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,1	-0,0	-4,3%
10 Bundeskanzleramt	0,3	1,0	1,0	-0,0	-0,9%	16,2	6,0	-10,2	-63,2%
11 Inneres	11,6	39,3	39,7	+0,4	+1,1%	164,4	148,7	-15,7	-9,5%
12 Äußeres	0,7	1,4	1,2	-0,2	-11,3%	8,3	6,2	-2,1	-25,7%
13 Justiz	93,6	319,2	341,8	+22,6	+7,1%	1.470,5	1.523,8	+53,3	+3,6%
14 Militärische Angelegenheiten	3,8	10,6	10,1	-0,4	-4,0%	71,8	58,0	-13,9	-19,3%
15 Finanzverwaltung	6,8	40,8	27,6	-13,1	-32,2%	309,7	326,0	+16,3	+5,3%
16 Öffentliche Abgaben	3.224,6	13.356,5	13.794,4	+437,9	+3,3%	67.794,0	70.523,1	+2.729,2	+4,0%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,1	0,0	-0,1	kA.	0,6	0,5	-0,1	-18,5%
18 Fremdenwesen	0,1	0,7	0,7	-0,0	-2,5%	35,8	43,9	+8,1	+22,7%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	1.478,6	4.228,9	4.499,0	+270,1	+6,4%	20.262,7	21.589,5	+1.326,8	+6,5%
20 Arbeit	678,8	1.901,6	2.067,4	+165,8	+8,7%	9.021,9	9.354,4	+332,5	+3,7%
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,6	0,3	0,7	+0,4	+173,4%	672,7	1.310,5	+637,8	+94,8%
22 Pensionsversicherung	4,5	15,2	15,7	+0,4	+2,9%	59,5	60,1	+0,6	+1,1%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	232,6	517,9	551,1	+33,2	+6,4%	2.082,5	2.151,6	+69,2	+3,3%
24 Gesundheit	0,6	9,6	14,8	+5,1	+53,0%	337,6	63,2	-274,4	-81,3%
25 Familie und Jugend	561,4	1.784,2	1.849,4	+65,2	+3,7%	8.088,5	8.649,6	+561,1	+6,9%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	25,0	30,6	37,9	+7,3	+23,7%	200,1	107,1	-93,0	-46,5%
30 Bildung	24,6	28,2	35,7	+7,5	+26,8%	176,0	98,3	-77,7	-44,2%
31 Wissenschaft und Forschung	0,1	1,3	1,4	+0,1	+4,4%	3,3	1,6	-1,7	-50,5%
32 Kunst und Kultur	0,2	0,7	0,8	+0,1	+10,8%	14,7	6,2	-8,5	-57,8%
33 Wirtschaft (Forschung)		0,3	0,0	-0,3	kA.	1,1	1,0	-0,1	-9,3%
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,1		-0,1	kA.	5,0	0,0	-5,0	kA.
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	152,5	490,2	488,9	-1,3	-0,3%	5.704,5	4.600,5	-1.104,1	-19,4%
40 Wirtschaft	3,9	10,4	15,4	+4,9	+47,6%	114,7	49,2	-65,4	-57,0%
41 Mobilität	11,1	67,1	70,3	+3,2	+4,8%	750,6	1.021,4	+270,8	+36,1%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	16,9	42,6	45,2	+2,6	+6,1%	511,5	490,6	-20,9	-4,1%
43 Klima, Umwelt und Energie	0,5	67,2	40,6	-26,6	-39,6%	600,5	405,0	-195,5	-32,6%
44 Finanzausgleich	90,2	204,0	215,3	+11,3	+5,5%	861,5	892,7	+31,2	+3,6%
45 Bundesvermögen	29,9	95,3	102,1	+6,8	+7,2%	2.595,8	1.665,2	-930,5	-35,8%
46 Finanzmarktstabilität		3,6		-3,6	kA.	270,0	76,2	-193,8	-71,8%
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	265,9	1.073,7	1.119,8	+46,1	+4,3%	1.853,4	3.545,2	+1.691,7	+91,3%
51 Kassenverwaltung	265,9	1.073,7	1.119,8	+46,1	+4,3%	1.853,4	3.545,2	+1.691,7	+91,3%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 31: Aufwendungen in ökonomischer Gliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	März	Jänner - März		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Aufwendungen	9.707,3	23.014,5	25.434,9	+2.420,4	+10,5%	108.811,4	125.214,6	+16.403,2	+15,1%
Aufwendungen COVID-19-Fonds an Ressorts						1.093,7			
Bereinigte Aufwendungen	9.707,3	23.014,5	25.434,9	+2.420,4	+10,5%	107.717,7	125.214,6	+17.496,9	+16,2%
Personalaufwand	1.223,1	2.626,7	2.842,9	+216,1	+8,2%	11.279,6	12.575,6	+1.296,0	+11,5%
Aufwendungen für Personal	1.222,6	2.564,2	2.803,3	+239,0	+9,3%	10.928,2	12.267,9	+1.339,7	+12,3%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	0,5	62,5	39,6	-22,9	-36,7%	351,4	307,7	-43,7	-12,4%
Abfertigungen	0,2	9,8	0,3	-9,5	-97,3%	90,2	79,5	-10,7	-11,8%
Jubiläumszuwendungen	0,2	51,8	39,1	-12,7	-24,5%	165,1	152,1	-13,0	-7,9%
Nicht konsumierte Urlaube	0,1	0,9	0,2	-0,7	-78,3%	27,2	27,6	+0,4	+1,6%
Sonstige					kA.	69,0	48,5	-20,5	-29,7%
Betrieblicher Sachaufwand	648,8	1.901,3	1.689,7	-211,6	-11,1%	10.464,2	10.416,6	-47,7	-0,5%
Betrieblicher Sachaufwand	580,6	1.528,2	1.577,9	+49,7	+3,2%	8.769,7	8.943,3	+173,6	+2,0%
Abschreibungen auf Vermögenswerte	39,8	112,7	118,2	+5,4	+4,8%	468,3	531,1	+62,9	+13,4%
Aufwand aus Wertberichtigungen	28,2	248,0	-7,4	-255,4	kA.	918,5	877,0	-41,5	-4,5%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen		1,4	0,5	-0,9	-62,3%	104,6	31,0	-73,7	-70,4%
Prozesse		1,0	0,0	-1,0	kA.	100,3	25,2	-75,1	-74,9%
Sonstige		0,4	0,5	+0,1	+25,4%	4,3	5,8	+1,4	+32,5%
Sonstiger betriebl. Aufwand u. Abgang v. Sachanlagen	0,2	11,0	0,6	-10,4	-94,9%	203,1	34,2	-169,0	-83,2%
Transferaufwand	7.388,8	17.574,0	19.604,9	+2.030,9	+11,6%	81.444,9	96.281,1	+14.836,2	+18,2%
Aufwendungen für Transfers	7.386,0	17.567,0	19.597,7	+2.030,8	+11,6%	80.621,2	96.227,3	+15.606,2	+19,4%
Aufwand aus Wertberichtigungen	2,8	7,0	7,2	+0,2	+2,4%	27,2	23,8	-3,5	-12,7%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen					kA.	796,5	30,0	-766,5	-96,2%
Haftungen					kA.	796,5	30,0	-766,5	-96,2%
Finanzaufwand	446,5	912,5	1.297,5	+385,0	+42,2%	4.529,0	5.941,4	+1.412,4	+31,2%
Aufwendungen für Finanzaufwand	446,5	912,5	1.297,5	+385,0	+42,2%	4.461,7	5.920,7	+1.459,0	+32,7%
Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen					kA.	67,3	20,7	-46,6	-69,3%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 32: Erträge in ökonomischer Gliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	März	Jänner - März		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Erträge	5.263,7	19.593,2	20.362,6	+769,3	+3,9%	98.988,1	102.481,0	+3.492,8	+3,5%
Erträge aus dem COVID-19-Fonds						1.093,7			
Bereinigte Erträge	5.263,7	19.593,2	20.362,6	+769,3	+3,9%	97.894,5	102.481,0	+4.586,5	+4,7%
Erträge a. d. operativen Verwaltungstätigkeit u. Transfers	5.217,9	19.527,5	20.230,5	+703,0	+3,6%	95.365,4	100.685,4	+5.320,1	+5,6%
Abgaben - brutto	6.271,8	24.036,7	24.764,8	+728,1	+3,0%	110.491,4	115.580,0	+5.088,6	+4,6%
Ab-Überweisungen	-3.047,2	-10.680,2	-10.970,4	-290,2	+2,7%	-42.697,5	-45.056,9	-2.359,4	+5,5%
Abgabenähnliche Erträge	1.239,0	3.693,1	3.926,0	+232,8	+6,3%	16.823,2	17.988,3	+1.165,1	+6,9%
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	672,7	1.893,1	2.060,1	+167,0	+8,8%	8.688,0	9.289,0	+601,0	+6,9%
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	561,3	1.783,8	1.849,2	+65,3	+3,7%	8.070,2	8.635,3	+565,2	+7,0%
Sonstige abgabenähnliche Erträge	5,0	16,2	16,7	+0,5	+3,1%	65,1	64,0	-1,1	-1,6%
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	8,8	137,9	116,4	-21,6	-15,6%	897,7	904,2	+6,5	+0,7%
Kostenbeiträge und Gebühren	122,5	429,8	407,0	-22,8	-5,3%	1.796,4	1.960,4	+164,0	+9,1%
Transfers	604,2	1.851,5	1.885,5	+34,1	+1,8%	6.233,6	8.779,0	+2.545,3	+40,8%
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rech	39,2	59,8	87,1	+27,2	+45,6%	595,8	286,0	-309,9	-52,0%
Transfers von ausländischen Körperschaften und Re	233,1	1.047,1	1.021,9	-25,1	-2,4%	1.629,8	3.443,0	+1.813,2	+111,2%
Transfers von Unternehmen	39,0	98,7	95,4	-3,3	-3,3%	476,8	586,9	+110,0	+23,1%
Transfers von privaten Haushalten	32,3	71,5	75,9	+4,4	+6,1%	296,9	316,0	+19,2	+6,5%
Transfers innerhalb des Bundes	205,2	449,4	477,0	+27,6	+6,1%	2.714,3	3.594,7	+880,5	+32,4%
Sozialbeiträge	55,3	125,0	128,2	+3,3	+2,6%	520,0	552,3	+32,3	+6,2%
Vergütungen innerhalb des Bundes	1,9	5,0	9,8	+4,8	+96,3%	30,6	29,7	-0,9	-2,9%
Sonstige Erträge	16,9	53,8	91,5	+37,8	+70,2%	1.789,8	500,7	-1.289,1	-72,0%
Finanzerträge	45,8	65,7	132,0	+66,3	+101,0%	2.529,1	1.795,5	-733,6	-29,0%

Tabelle 33: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt)

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	März	Jänner - März		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	6.271,8	24.036,7	24.764,8	+728,1	+3,0%	110.491,4	115.580,0	+5.088,6	+4,6%
Guthaben der Steuerpflichtigen					kA.				kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	6.271,8	24.036,7	24.764,8	+728,1	+3,0%	110.491,4	115.580,0	+5.088,6	+4,6%
Bruttosteuern	5.988,6	23.709,6	24.497,9	+788,3	+3,3%	109.417,1	114.300,0	+4.882,9	+4,5%
Einkommen- und Vermögensteuern	1.615,9	10.762,8	11.547,5	+784,6	+7,3%	56.935,4	58.711,6	+1.776,2	+3,1%
Veranlagte Einkommensteuer	-1.143,2	75,6	155,4	+79,8	+105,6%	4.904,1	5.000,0	+95,9	+2,0%
Lohnsteuer	2.610,9	7.577,4	8.357,1	+779,6	+10,3%	33.299,8	35.300,0	+2.000,2	+6,0%
Kapitalertragsteuern	243,1	718,1	628,1	-90,0	-12,5%	4.825,2	5.600,0	+774,8	+16,1%
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	124,8	539,7	390,5	-149,2	-27,7%	3.597,3		-3.597,3	kA.
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	118,3	178,4	237,7	+59,2	+33,2%	1.227,9		-1.227,9	kA.
Körperschaftsteuer	-102,9	2.328,0	2.353,3	+25,3	+1,1%	13.348,8	12.500,0	-848,8	-6,4%
Energiekrisenbeitrag	6,9		9,3	+9,3	kA.	254,7	100,0	-154,7	-60,7%
Stiftungseinkommensteuer	1,1	12,3	3,9	-8,4	-68,4%	89,8	25,0	-64,8	-72,2%
Abgabe von Zuwendungen	-0,0	-0,0	-0,3	-0,3	kA.	0,3	0,1	-0,2	-62,1%
Kunstförderungsbeitrag					kA.	16,9	4,5	-12,4	-73,4%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	-0,0	12,9	5,9	-7,0	-54,2%	39,5	35,0	-4,5	-11,5%
Bodenwertabgabe	-0,2	1,4	1,6	+0,2	+14,9%	6,7	7,0	+0,3	+4,4%
Stabilitätsabgabe	0,2	37,2	33,1	-4,0	-10,9%	149,7	140,0	-9,7	-6,5%
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	4.322,4	12.755,5	12.760,9	+5,4	+0,0%	51.700,2	54.904,8	+3.204,6	+6,2%
Umsatzsteuer	3.042,9	9.605,6	9.706,2	+100,6	+1,0%	38.255,1	40.050,0	+1.794,9	+4,7%
Tabaksteuer	163,3	506,8	487,8	-19,0	-3,8%	2.080,6	2.125,0	+44,4	+2,1%
Biersteuer	13,5	43,5	42,2	-1,3	-3,0%	193,7	200,0	+6,3	+3,3%
Alkoholsteuer	11,3	42,5	39,7	-2,8	-6,7%	159,5	150,0	-9,5	-5,9%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,1	0,4	0,4	+0,0	+0,6%	1,8	1,5	-0,3	-16,7%
Digitale Steuer	11,8	26,3	31,3	+4,9	+18,7%	103,3	100,0	-3,3	-3,2%
Mineralölsteuer	282,0	912,4	880,0	-32,4	-3,6%	3.991,2	4.000,0	+8,8	+0,2%
Energieabgaben	4,6	-1,7	8,5	+10,2	kA.	-34,5	1.100,0	+1.134,5	kA.
Normverbrauchsabgabe	40,1	91,6	117,3	+25,7	+28,0%	508,2	550,0	+41,8	+8,2%
Kraftfahrzeugsteuer	1,1	14,5	14,8	+0,3	+1,8%	58,0	58,0	-0,0	-0,0%
Motorbezogene Versicherungssteuer	370,3	574,7	574,1	-0,6	-0,1%	2.749,4	2.800,0	+50,6	+1,8%
Versicherungssteuer	242,7	340,2	362,7	+22,5	+6,6%	1.465,3	1.525,0	+59,7	+4,1%
Flugabgabe	11,8	28,6	35,1	+6,5	+22,8%	154,0	160,0	+6,0	+3,9%
Grunderwerbsteuer	91,3	347,0	264,3	-82,6	-23,8%	1.176,3	1.250,0	+73,7	+6,3%
Glücksspielgesetz	29,0	181,8	153,4	-28,4	-15,6%	673,4	670,3	-3,1	-0,5%
Werbeabgabe	6,7	25,6	27,5	+1,9	+7,2%	93,9	100,0	+6,1	+6,5%
Altlastenbeitrag	0,2	15,6	15,7	+0,1	+0,9%	71,2	65,0	-6,2	-8,7%
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	50,2	191,3	189,5	-1,8	-0,9%	781,5	683,6	-97,9	-12,5%
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	32,6	142,0	132,2	-9,8	-6,9%	573,6	545,0	-28,6	-5,0%
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	17,6	49,3	57,3	+8,0	+16,2%	207,8	138,6	-69,2	-33,3%
Nationaler Emissionszertifikatehandel	283,2	327,1	266,9	-60,2	-18,4%	1.074,4	1.280,0	+205,6	+19,1%
Non-ETS-Emissionen	283,2	327,1	266,9	-60,2	-18,4%	1.074,4	1.280,0	+205,6	+19,1%
Ab-Überweisungen	-3.047,2	-10.680,2	-10.970,4	-290,2	+2,7%	-42.697,5	-45.056,9	-2.359,4	+5,5%
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-2.451,6	-8.838,9	-9.035,4	-196,4	+2,2%	-34.989,0	-36.725,8	-1.736,8	+5,0%
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.041,7	-3.362,8	-3.545,6	-182,8	+5,4%	-13.053,0	-13.628,7	-575,8	+4,4%
Ertragsanteile an Länder	-1.319,1	-5.266,5	-5.272,7	-6,3	+0,1%	-20.172,0	-20.665,4	-493,4	+2,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-19,7	-59,1	-58,7	+0,4	-0,7%	-227,2	-236,4	-9,2	+4,0%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-1,8	-1,8		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft		-3,9		+3,9	kA.	-240,7	-231,7	+9,1	-3,8%
Katastrophenfonds	-70,5	-144,9	-156,6	-11,7	+8,1%	-633,2	-656,3	-23,1	+3,7%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds					kA.	-455,6	-1.100,0	-644,4	+141,4%
Sonstige Ab-Überweisungen I	-296,5	-1.092,6	-1.145,7	-53,1	+4,9%	-4.597,1	-4.916,1	-319,0	+6,9%
Überweisungen an Länder (GSBG)	-187,5	-465,6	-527,3	-61,7	+13,2%	-1.793,9	-1.900,0	-106,1	+5,9%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-6,2	-13,2	-16,0	-2,8	+20,9%	-56,3	-60,0	-3,7	+6,5%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-38,7	-289,3	-263,5	+25,8	-8,9%	-1.218,1	-1.390,0	-171,9	+14,1%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-20,9	-151,9	-166,3	-14,5	+9,5%	-838,4	-875,7	-37,3	+4,5%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-172,6	-172,6		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
EU Ab-Überweisungen II	-299,1	-748,7	-789,4	-40,6	+5,4%	-3.111,3	-3.100,0	+11,3	-0,4%
Beitrag zur Europäischen Union	-299,1	-748,7	-789,4	-40,6	+5,4%	-3.111,3	-3.100,0	+11,3	-0,4%
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-315,0	-315,0	kA.
Entlastung CO2-Bepreisung					kA.		-315,0	-315,0	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	3.224,6	13.356,5	13.794,4	+437,9	+3,3%	67.794,0	70.523,1	+2.729,2	+4,0%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 34: Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen nach Untergliederungen von Jänner - März 2024

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
01 Präsidentschaftskanzlei	3,5	0,0		3,5	-0,9	0,0	2,7	0,9
02 Bundesgesetzgebung	83,5	12,6	0,0	70,9	-7,3	2,6	66,2	17,4
03 Verfassungsgerichtshof	4,8			4,8	0,0	0,0	4,9	-0,1
04 Verwaltungsgerichtshof	7,0		0,0	7,0	-0,8	0,2	6,3	0,7
05 Volksanwaltschaft	3,9	0,0		3,9	-0,5	0,0	3,4	0,5
06 Rechnungshof	10,5	0,0	0,0	10,5	0,3	0,3	11,1	-0,6
10 Bundeskanzleramt	182,6	0,1		182,6	-11,1	0,6	172,0	10,6
11 Inneres	946,6	8,9	0,4	937,3	-77,3	24,1	884,0	+62,6
12 Äußeres	138,1	0,7	-0,0	137,4	-0,4	3,1	140,1	-2,0
13 Justiz	523,2	1,0	0,0	522,2	-11,7	13,5	524,1	-0,9
14 Militärische Angelegenheiten	1.114,9	505,4	0,6	608,9	-65,2	67,6	611,3	+503,6
15 Finanzverwaltung	439,7	0,3	0,2	439,2	-0,2	6,3	445,4	-5,6
16 Öffentliche Abgaben						-20,4	-20,4	+20,4
17 Öffentlicher Dienst und Sport	55,1	0,4	0,0	54,8	-0,3	0,2	54,6	+0,5
18 Fremdenwesen	168,7	0,1	0,0	168,7	-92,8	1,2	77,0	+91,7
20 Arbeit	2.343,1	0,0	0,0	2.343,1	60,0	5,6	2.408,6	-65,5
21 Soziales und Konsumentenschutz	1.115,2	0,1	1,1	1.114,1	10,3	1,3	1.125,7	-10,5
22 Pensionsversicherung	3.013,0			3.013,0			3.013,0	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	3.139,1		0,0	3.139,1	4,1	0,0	3.143,2	-4,1
24 Gesundheit	1.414,8			1.414,8	-125,7		1.289,1	+125,7
25 Familie und Jugend	2.120,6	0,0	33,6	2.087,1	-79,9	10,0	2.017,2	+103,5
30 Bildung	2.858,0	2,8	0,3	2.854,9	-120,3	18,6	2.753,2	+104,8
31 Wissenschaft und Forschung	1.649,9	0,1		1.649,7	-10,3	0,2	1.639,6	+10,2
32 Kunst und Kultur	152,9	0,0		152,9	4,4	0,0	157,3	-4,4
33 Wirtschaft (Forschung)	71,3			71,3	-1,4		69,9	+1,4
34 Innovation und Technologie (Forschung)	187,3			187,3	-27,2	0,4	160,5	+26,8
40 Wirtschaft	619,2	5,4	0,1	613,8	-6,0	16,1	623,8	-4,6
41 Mobilität	1.099,4	0,0		1.099,4	-286,7	2,0	814,7	+284,8
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	327,2	1,4	0,0	325,8	-18,1	3,4	311,1	+16,1
43 Klima, Umwelt und Energie	1.093,5			1.093,5	-139,8	0,0	953,8	+139,8
44 Finanzausgleich	185,4			185,4	32,5		217,9	-32,5
45 Bundesvermögen	808,8		140,8	668,0	-213,4	1,6	456,2	+352,6
46 Finanzmarktstabilität								
51 Kassenverwaltung								
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	3.049,2			3.049,2	-1.751,7		1.297,4	+1.751,7
Alle Untergliederungen	28.930,4	539,2	177,1	28.214,1	-2.937,8	158,6	25.434,9	+3.495,4

Tabelle 35: Unterschied Einzahlungen/Erträge nach Untergliederungen von Jänner - März 2024

In Mio. €	Einzahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0	0,0
02 Bundesgesetzgebung	0,4		0,0	0,4	-0,1		0,3	0,1
03 Verfassungsgerichtshof	0,1		0,0	0,1	0,0		0,1	0,0
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0		0,0	0,0			0,0	0,0
05 Volksanwaltschaft	0,0		0,0	0,0	-0,0		0,0	0,0
06 Rechnungshof	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0	0,0
10 Bundeskanzleramt	1,0		0,0	1,0	-0,0		1,0	0,0
11 Inneres	40,4	0,0	0,2	40,3	-0,6	0,0	39,7	0,8
12 Äußeres	2,0	0,0	0,0	2,0	-0,8	0,0	1,2	0,8
13 Justiz	338,6		0,0	338,6	3,2	0,0	341,8	-3,2
14 Militärische Angelegenheiten	16,6		0,4	16,1	-6,0	0,0	10,1	+6,4
15 Finanzverwaltung	71,2	0,1	0,2	71,0	-43,7	0,3	27,6	+43,6
16 Öffentliche Abgaben	13.944,4			13.944,4	-150,0		13.794,4	+150,0
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,1		0,0	0,1	-0,1		0,0	+0,1
18 Fremdenwesen	4,7		0,0	4,6	-3,9		0,7	+3,9
20 Arbeit	2.066,5		0,0	2.066,5	0,9		2.067,4	-0,9
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,3		0,1	0,2	0,5		0,7	-0,3
22 Pensionsversicherung	15,7			15,7			15,7	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	567,8		0,0	567,8	-16,7		551,1	+16,7
24 Gesundheit	14,8			14,8	-0,0		14,8	+0,0
25 Familie und Jugend	1.883,0		23,8	1.859,2	-9,9		1.849,4	+33,7
30 Bildung	36,0	0,0	0,2	35,8	-0,4	0,3	35,7	+0,3
31 Wissenschaft und Forschung	1,2		0,0	1,2	0,2		1,4	-0,2
32 Kunst und Kultur	0,8		0,0	0,8	-0,0		0,8	+0,0
33 Wirtschaft (Forschung)	0,0			0,0			0,0	
34 Innovation und Technologie (Forschung)								
40 Wirtschaft	31,0	0,0	0,2	30,8	-15,5	0,0	15,4	+15,6
41 Mobilität	86,2		0,0	86,2	-15,9		70,3	+15,9
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	43,9	0,0	0,0	43,9	-0,5	1,9	45,2	-1,3
43 Klima, Umwelt und Energie	40,1			40,1	-0,2	0,7	40,6	-0,5
44 Finanzausgleich	215,3			215,3			215,3	
45 Bundesvermögen	238,4	3,4	4,4	230,6	-131,6	3,1	102,1	+136,3
46 Finanzmarktstabilität								
51 Kassenverwaltung	1.137,4			1.137,4	-17,6		1.119,8	+17,6
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge								
Alle Untergliederungen	20.798,2	3,5	29,7	20.765,0	-408,8	6,4	20.362,6	+435,7

Tabelle 36: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds

Finanzierungsrechnung - Auszahlungen In Mio. €	Jahreswerte				2024			Summe Auszahl. 2020- 2024
	Erfolg 2020	Erfolg 2021	Erfolg 2022	v. Erfolg 2023	BVA	Monats- erfolg März	Jänner- März kumuliert	
10 Bundeskanzleramt	44,1	30,5	8,8	-0,6				82,9
11 Inneres	16,0	9,2	3,5	0,6				29,2
12 Äußeres	6,5	0,0						6,5
13 Justiz	8,8	4,3	2,0	0,3				15,4
14 Militärische Angelegenheiten	134,7	180,2	23,0	0,4				338,2
17 Öffentlicher Dienst und Sport	358,8	399,6	135,6	7,6	0,2	-0,3	-0,3	901,3
NPO-Unterstützungsfonds (via aws; inkl. Abwicklungskosten)	322,0	375,7	112,5	7,6	0,2			817,8
Sonstige Maßnahmen	36,8	23,9	23,1			-0,3	-0,3	83,5
18 Fremdenwesen	7,2	0,1						7,3
20 Arbeit	8,6	40,0	36,3	24,0				108,9
21 Soziales und Konsumentenschutz	113,6	109,5	20,1	-17,8		-0,1	-0,1	225,3
24 Gesundheit	609,9	3.871,4	4.174,3	2.312,5	558,9	57,8	76,8	11.045,0
Epidemiegesetz, ua. ¹	100,4	1.043,6	1.649,7	1.368,1	412,8	55,2	47,8	4.209,5
COVID-19-Zweckzuschussgesetz	363,2	1.243,6	891,0	500,6	10,0	1,8	10,2	3.008,7
Kostensätze an KV-Träger	93,3	990,1	817,5	198,9	88,0	0,8	4,6	2.104,4
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.	47,9	366,7	765,0	232,8	48,0		13,1	1.425,6
Sonstige Maßnahmen	5,0	227,3	51,2	12,1	0,1		1,2	296,8
25 Familie und Jugend	688,5	137,2	-0,0	-0,0		-0,0	-0,0	825,7
30 Bildung	31,5	271,2	257,7	46,9				607,3
31 Wissenschaft und Forschung	2,6	7,9	9,3					19,8
32 Kunst und Kultur	134,5	130,4	11,7	-0,2		-0,0	-0,1	276,3
33 Wirtschaft (Forschung)	7,8	2,9						10,8
34 Innovation und Technologie (Forschung)	93,0	0,0	0,0	0,0	0,0			93,1
aws Start-up-Hilfsfonds, Teil UG 34 (inkl. Verwaltungsaufwand)	12,2	0,0	0,0	0,0	0,0			12,3
Sonstige Maßnahmen	80,8							80,8
40 Wirtschaft	1.292,0	1.226,3	179,2	-10,4			-0,0	2.687,0
41 Mobilität	255,0	135,0	47,7					437,7
42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft	155,2	272,0	34,1					461,3
44 Finanzausgleich	260,7	561,1	985,1	-38,0	0,4		0,4	1.769,2
Kommunales Investitionsgesetz 2020 - Abwicklungskosten BHAG		0,6	0,8	0,6	0,4		0,4	2,4
Kommunales Investitionsgesetz 2020 & COVID-19-Impfkampagnen Gmd.	260,7	560,5	234,3	-38,6				1.016,8
Krankenanstaltenfinanzierung (Finanzzuweisungen an Länder)			750,0					750,0
45 Bundesvermögen	4.241,5	7.700,7	3.343,7	251,7	584,4		117,4	15.655,1
COFAG - Verwaltungsaufwand	15,1	26,2	22,5	5,0				68,8
davon bedeckt durch Umschichtungen und/oder Regressforderungen			22,5	5,0				27,5
COFAG-Mittel	4.221,9	7.662,9	3.238,5	195,0			100,0	15.418,3
Fixkostenzuschuss I	871,9	521,0	95,0	-33,0				1.454,8
Lockdown-Umsatzersatz (November + Dezember + indirekt Betroffene)	2.900,0	495,0	10,5					3.405,5
Fixkostenzuschuss 800.000	50,0	1.166,9	1.950,1	29,5				3.196,5
Verlustersatz (inkl. Verlängerungen)	250,0	526,0	890,0	192,8				1.858,8
Ausfallsbonus		4.954,0	292,9	5,8				5.252,7
Standortsicherung (Eigenkapitalzuschuss AUA)	150,0							150,0
COFAG - Schadloshaltung aws & ÖHT	4,6	11,6	69,2	51,7			14,9	152,0
COFAG - Inanspruchnahme direkte COFAG-Garantie (OeKB 90%)			13,5				2,5	16,0
Summe	8.470,5	15.089,6	9.272,1	2.577,0	1.144,0	57,3	194,1	35.603,2

1) Im Jänner 2024 kam es bei den Kosten gemäß Epidemiegesetz zu Rückzahlungen iHv. 20,0 Mio. € in den Bundeshaushalt.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Monatserfolg März 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht	4
Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG	7
Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG	12
Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben	16
Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen	19
Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen	19
Tabelle 7: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	20
Tabelle 8: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	24
Tabelle 9: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen	26
Tabelle 10: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern	27
Tabelle 11: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern	27
Tabelle 12: KIG 2023 - Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt	28
Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 - März 2024	28
Tabelle 14: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023 - März 2024	29
Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 - März 2024	29
Tabelle 16: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023 – März 2024	29
Tabelle 17: COVID-19-Krisenbewältigung im Überblick	31
Tabelle 18: Stand der COVID-19-Hilfsmaßnahmen – Sicht Begünstigte	32
Tabelle 19: Überblick über die COFAG-Zuschussprodukte	34
Tabelle 20: COFAG-Korrekturmeldungen	34
Tabelle 21: COFAG-Rückforderungen	35
Tabelle 22: Monatserfolg März 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht	37
Tabelle 23: Auszahlungen nach Untergliederung	38
Tabelle 24: Einzahlungen nach Untergliederung	39
Tabelle 25: Auszahlungen in ökonomischer Gliederung	40
Tabelle 26: Einzahlungen in ökonomischer Gliederung	40
Tabelle 27: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt)	41
Tabelle 28: Monatserfolg März 2024, Ergebnishaushalt, Übersicht	42
Tabelle 29: Aufwendungen nach Untergliederung	42
Tabelle 30: Erträge nach Untergliederung	43
Tabelle 31: Aufwendungen in ökonomischer Gliederung	44
Tabelle 32: Erträge in ökonomischer Gliederung	44
Tabelle 33: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt)	45
Tabelle 34: Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen nach Untergliederungen von Jänner - März 2024	46
Tabelle 35: Unterschied Einzahlungen/Erträge nach Untergliederungen von Jänner - März 2024	47
Tabelle 36: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	48

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts von Jänner bis März 2024 im Vgl. zum Vorjahr	3
Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben nach Rechtsträgern von Jänner bis März 2024 in %.....	13
Abbildung 3: Übersicht der Bruttoabgaben nach Abgabenart (in Mio. €)	14
Abbildung 4: BIP Entwicklung im Vergleich zum Vorjahresquartal (WIFO, Statistik Austria)	20
Abbildung 5: Arbeitsmarkt (WIFO, Statistik Austria).....	21
Abbildung 6: Entwicklung Inflationsrate (IHS Preismonitor, WIFO-Prognose)	22
Abbildung 7: Entwicklung der 10-jährigen Bundesanleihe	23

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Finanzen, Johannesgasse 5, 1010 Wien

Autorinnen und Autoren: BMF

Gesamtumsetzung: Sektion II, BMF

Wien, 29.4.2024 (Datenschluss: 23.4.2024)

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Finanzen ausgeschlossen ist.

Bundesministerium für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-0

[bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at)